

# ODER VORLÄNDER

Beilage: Amtsblatt  
für das Amt Odervorland  
[www.amt-odervorland.de](http://www.amt-odervorland.de)

Nº 6

Ausgabe Juni 2023  
5. Jahrgang

Nº 353 ausgegeben zu Briesen/Mark  
Juni 2023 / Nº 8 / 30. Jahrgang

*Kurier*

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

## Unternehmerpreis 2023

Die Ostdeutschen Sparkassen und die Superllu verleihen auch in diesem Jahr an Unternehmen, Vereine und Kommunen für ein herausragendes Engagement in ihrer Heimatregion den Unternehmerpreis. **Noch bis zum 9. Juni 2023 haben Sie, liebe Gewerbetreibende und Vereine, die Möglichkeit, sich darum zu bewerben.** Den Nominierungsbogen und die detaillierten Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Internetseite des Amtes Odervorland [www.amt-odervorland.de](http://www.amt-odervorland.de) unter der Rubrik „Leben im Amt / Neues“.

Die Preisverleihung an die Landessieger findet am 16. November 2023 auf dem Unternehmer-Konvent des Ostdeutschen Sparkassenverbandes in Potsdam statt.

## Produkte aus der Region - Mitbringsel à la Odervorland

Sie suchen noch eine Idee für ein Geschenk? Wie wäre es mit einem Produktsortiment unserer regionalen Erzeuger, ergänzt durch ein paar Werbeartikel aus dem Amt?

Verschenken Sie durch eine Auswahl regionaler Produkte ein Stück Heimat. Wir haben dafür auf einem Tablett ausschließlich in unseren vier Gemeinden produzierte Waren zusammengestellt, die für Qualität im Amt Odervorland stehen. Mit diesem Geschenk können Sie dazu beitragen, den Bekanntheitsgrad des Amtes Odervorland und seiner Gemeinden zu erhöhen.

Folgende Produkte sind enthalten:

- ein Tablett
- ein Glas hausgemachte Leberwurst von der Fleischerei Obenhaupt Briesen (Mark) oder im Austausch ein Glas Bio-Fruchtgelee vom Kräuter- und Tierhof Neuendorf im Sande (format gGmbH)
- zwei Flaschen Brandenburger Landwein vom Weingut Pillgram
- eine Bienenwachskerze der Imkerei Kahl
- ein Glas Honig von der Imkerei Janthur Briesen (Mark)
- Pin, Notizbuch, Notizblock, Kugelschreiber und Schlüsselband vom Amt Odervorland.

Um welchen Anlass es sich auch handelt, ob Mitbringsel, Geburtstags- oder Jubiläumsgeschenk – mit Regionalität liegen Sie immer richtig, ob innerhalb oder außerhalb unserer Amtsgrenzen. Sie können das Tablett für 23,90 € telefonisch unter 033607/89710 oder auch persönlich im Sekretariat vorbestellen. Es steht dann zum gewünschten Termin für Sie bereit.

M. Rost, Amtsdirektorin



## Wichtige Mitteilung der Verwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Standesamt am Hauptsitz der Amtsverwaltung sowie in der Außenstelle Steinhöfel ist vom **05.06.2023 - 07.06.2023** nicht besetzt. Das Einwohnermeldeamt in der Außenstelle Steinhöfel ist am **06.06.2023** nicht besetzt.

Marlen Rost  
Amtsdirektorin

**Ihr Mietkoch**

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf  
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

**Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.**

## ► Aus der Verwaltung

### Mietersprechstunde



Sehr geehrte Mieter und Mieterinnen,

wir laden zur Mietersprechstunde wie folgt ein:

Ort: Ärztehaus Müllroser Str. 46, 15518 Briesen  
DG rechts  
Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Termine: 06.06.2023 und 20.06.2023

Mit freundlichen Grüßen  
Corona Hausverwaltung & Immobilien OHG

### Einweihung der Lesecke mit dem „Bücherstübchen“ in Briesen (Mark)

Mit einem frühlingshaften literarischen Programm wurde die Lesecke für Alt und Jung mit seinem Bücherstübchen eingeweiht. Über die FAPIQ erhielt die Gemeinde für dieses Vorhaben eine Zuwendung der Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. Jedoch brauchte man neben Geld auch die Unterstützung der Gemeindeglieder, vieler ehrenamtlicher Hände und ein wenig Geduld, bis die Eröffnung stattfinden konnte. Schließlich sollte auch die Bepflanzung abgeschlossen sein und das Wetter die geplanten Aufführungen erlauben.

Am 27. April 2023 hatten sich dann viele Einwohner versammelt, um das Eröffnungsprogramm mitzuerleben und unter den ersten Nutzern des „Bücherstübchens“ zu sein, wie die Bücherbox von den Senioren des Lesecafés getauft worden war. Einige machten von



der neuen Sitzgarnitur, andere von den umliegend aufgestellten Bierzeltgarnituren Gebrauch und auch die Stehplätze ringsherum waren gut belegt. Der Eröffnungsrede des Ortsvorstehers Bodo Blume, der die gute Zusammenarbeit aller hervorhob, folgte ein kleines Kulturprogramm der Kita-Kinder aus Briesen. Sie faszinierten mit Liedern, wie z. B. „Alle Kinder können lesen“ und einem kleinen Theaterstück in Anlehnung an die „Raupe Nimmersatt“, die zu einem schönen Schmetterling wurde und erhielten dafür viel Beifall. Im übertragenen Sinne stand die Raupe wohl für die Bücherwürmer, die sich nun durch das Bücherangebot im Bücherstübchen „fressen“ können. Und nicht mehr lange, dann können die Vorschulkinder aus der Kita selbst lesen. Das Bücherstübchen haben sie an diesem Tag





## Baumpflege & Baumfällarbeiten

**Dienstleistungen:**

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik und eigener Hebebühne
- Totholzeseitigung • Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen • Baumpflege
- Obstbaumschnitt • Heckenschnitt

Torsten Kühl • Biegenbrücker Straße 25 • 15299 Müllrose  
Tel.: 01 62 / 5 94 98 03 • e-mail: [torgri1@freenet.de](mailto:torgri1@freenet.de)

Enrico Thom • Möllenweg 6 • 15299 Müllrose  
Tel.: 01 74 / 9 36 96 36



## Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel • Gütertransporte

### Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

- |  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| • <b>Boden</b> Füllboden (hell)<br>Oberboden (dunkel)<br>Spielsand | • <b>Kies</b> alle Körnungen<br>und Sorten<br>Rollkies | • <b>Erde</b> Mutterboden<br>Komposterde<br>Lehm | • <b>Tragschichten</b> Beton-Recycling<br>Ziegel-Recycling<br>Schlacke, Natursteinschotter |
|--|--|--|--|

**Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt  
Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.**

Gewerbeparkring 15 • 15299 Müllrose • Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 • Funk: 01 71 / 7 75 54 28

[www.senkpiel-transporte.de](http://www.senkpiel-transporte.de) • e-mail: [kontakt@senkpiel-transporte.de](mailto:kontakt@senkpiel-transporte.de)

Öffnungszeiten - März - Oktober: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr



bereits vorab inspiziert. Und noch können Mama, Papa, Oma oder Opa ja auch vorlesen.

Nach den Jüngsten waren die Senioren an der Reihe. Bärbel Haase, Eva Hülpüsch und Sigrid Schulz erfreuten die Anwesenden mit ihren Rezitationen, die ganz in Abstimmung auf den Anlass erfolgten. Und schließlich fand noch eine besondere Bücherspende den Weg in das Bücherstübchen. Frau Feichtinger, Kämmerin im Amt Odervorland, übergab im Auftrag von Benedikt Bösel ein Exemplar, des von ihm verfassten und signierten Buches „Rebellen der Erde - Wie wir den Boden retten – und damit uns selbst!“ Es wird mit Sicherheit eines der meistgelesenen Bücher aus dem Bücherstübchen.

Die Senioren vom Lesecafé waren es, die sämtliche Bücherspenden entgegengenommen und in das Bücherstübchen einsortiert haben. Die Bücherspenden waren so zahlreich, dass noch ausreichend Bücher in Reserve bereitstehen. Aus dieser Reserve wird Bärbel Haase auch weiterhin für gefüllte Regale und Übersichtlichkeit sorgen.

Die vielen Bücherspenden führten darüber hinaus zu der Idee, einmal im Jahr rund um das Bücherstübchen einen Bücherbasar zu veranstalten. Sie hat die Patenschaft für das Bücherstübchen übernommen. Auch Vorlesezeiten für Kinder wollen die Senioren künftig gerne anbieten. Diese können wetterabhängig sowohl in

der Kita als auch an der Bücherquelle im Freien stattfinden.

Wie auf einer Feier üblich, wurde auch an das leibliche Wohl aller Anwesenden gedacht. Die engagierten Senioren luden zum anschließenden gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ein, den sich die Gäste gern schmecken ließen. Aber auch mit einem Gläschen Sekt konnte auf die neue Errungenschaft im Zentrum des Ortes angestoßen werden. Dies war eine erste Gelegenheit, bei der die Literaturliebhaber aller Altersgruppen miteinander in Kontakt treten konnten.

Christiane Förster



**SVITLANA  
MUELLER**  
COACHING.  
MENTORING.  
MEDIATION.

**KONTAKT**

☎ 015259074728  
✉ svitlanamueller07@gmail.com  
📍 Kirchhofstr. 10, 15518 Briesen  
www.svitlanamueller-coach.de

**23.06.2023 - Workshop  
"Gewaltfreie Kommunikation"**

- ENTWICKLUNG
- SELBSTBEWUSSTSEIN
- EFFEKTIVITÄT STEIGERN
- ÄNGSTE UND ZWEIFEL WEGRÄUMEN

**VERANSTALTUNGEN**

**17.06.2023 - LifeBalance Tag  
in Briesen (Mark)**

**Programm:**  
**11:00 - Live Music**  
**12:00 - Vortrag zum Thema  
Gesundheit "Körperpflege für  
Kinder und Erwachsenen".**  
 Sprecherin: Yvonne Pleitner -  
 Vitalcoach für Babys und Kleinkinder  
**Geschenk für Frauen, Pflege für  
Gesicht "Biolifting" vor Ort!**  
**15:00 - Live Music, Kaffee und  
Kuchen**  
**16:00 - Vortrag zum Thema  
"Körperreinigung. Gesund  
abnehmen!".**  
 Sprecher: Nico Jungmann - Live und  
 Businesscoach.  
**Gesund. Bewusst. Nachhaltig.**

Anmeldung ist erforderlich.  
 Teilnahme 10 EUR. Anzahl an  
 Plätze ist begrenzt.  
 Ort: "Kaiser Stuben" Bahnhofstr. 40,  
 Briesen (Mark)

Mehr Info:



**Jetzt  
sinnvoll  
investieren**

Kubota Komplettangebot  
zum fairen Preis





**Kubota Einstiegsmodell EK1-261**

Kompakttraktor mit 25 PS, 3-Zylinder Diesel Motor

**ab 12590,- € inkl. MwSt**

**Sofort verfügbar !\***

Optional u.a. mit Frontlader erhältlich.

**LTZ** Landtechnikzentrum Gorzig GmbH  
 Fürstenwalder Str. 3  
 15848 Rietz-Neuendorf

**Tel. 033672/5357**

**info@ltz-goerzig.de**

www.kubota.com \*nur Solange der Vorrat reicht! For Earth, For Life Kubota



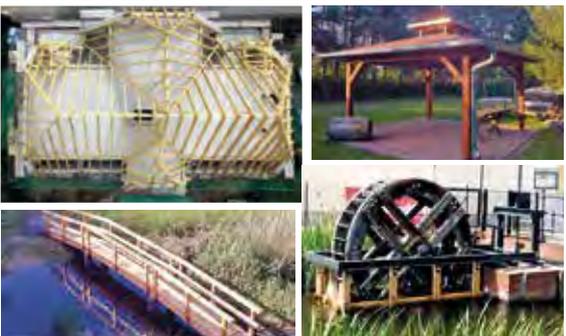
**Zimmeri & Holzbau  
Peter Fechner**

Biegenbrücker Straße 43  
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15  
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmeri-fechner@t-online.de  
www.zimmeri-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



**Natürlich Holz**

## Auf gute Nachbarschaft! Wir sehen uns in Tempelberg!

Tempelberg lädt die Seniorinnen und Senioren unserer Nachbardörfer - und andere Interessierte - zu einem Spaziergang mit ortskundiger Führung durch unser schönes Dorf ein. Wie gefällt Ihnen unser Dorf? Bei Kaffee und Kuchen lassen sich im Dorfgemeinschaftshaus Fotos, Eindrücke und Erinnerungen austauschen, alte Bekanntschaften auffrischen und neue Kontakte knüpfen. Gern laden wir sie am 08.06.2023 um 14:30 Uhr dazu ein. Auch am 22. Juni, 14.30 Uhr, würden wir Sie hier gern zu Gesang, Kaffee und Kuchen begrüßen.

Dorfgemeinschaftshaus, Lindenstraße 35  
Unkostenbeitrag Kaffee/Kuchen: 3,00 €  
Fahrdienst bei Bedarf unter  
Telefon: 01525 4824561  
(Anke Gersmann) anfordern.

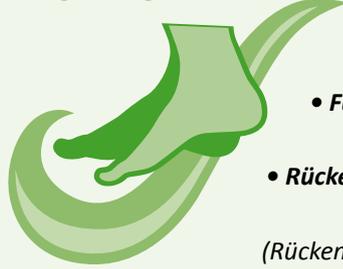


## Fußreflexzonen-therapie

Anke Krüger

Wellnesstherapeutin

- Fußreflexzonen-therapie nach H. Marquardt
- Rückenmassage nach Breuß
- Wellnessmassage (Rücken, Nacken, Arme, Beine)



Selbstzahler - auch als Gutschein

Beeskower Straße 12 • 15299 Müllrose  
Tel.: 0160 98641808 • anekrueger66@web.de



Veranstaltungstermine  
für Senior\*innen in der  
Begegnungsstätte im  
Kreativgebäude,  
(Hauptstraße 52, Heinersdorf)

### Vorläufig geplante Veranstaltungen im Juni 2023 Donnerstags ab 14.00 Uhr

Donnerstag 01.06.2023	Informationen zu Entlastungsleistungen, Gast Herr Dames, Alltagsservice
Donnerstag 08.06.2023	Wir fahren nach <b>TEMPELBERG</b> , Ortsrundgang und gemeinsames Kaffeetrinken vor Ort <b>14.30 Uhr</b>
Donnerstag 15.06.2023	Tanzen im Sitzen mit Frau Glasemann
Donnerstag 22.06.2023	<b>IN TEMPELBERG</b> ...wer singen möchte mit Herrn Fielauf <b>14.30 Uhr</b> <b>IN Heinersdorf</b> ...Quasselkaffee <b>14.00 Uhr</b>
Donnerstag 29.06.2023	Seife selbst herstellen mit Regina Adam und Bärbel

### ACHTUNG - EIN NEUES ANGEBOT

Dank eines neuen Förderprogrammes können wir die Fahrt für interessierte Senior\*innen der Orte Tempelberg, Hasenfelde und Arensdorf unentgeltlich anbieten. Das gilt für die Fahrten nach Tempelberg oder wenn Sie nach Heinersdorf kommen möchten. **Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich telefonisch unter der Telefonnummer 01525 4824561 bei Anke Gersmann an.**

### TIPP

Haben Sie Fragen rund um das Thema Pflege für sich selbst oder auch einen Angehörigen. Einfach anrufen bei Frau Gersmann.  
Anke Gersmann  
- Mitarbeiterin Pflege im Odervorland-

## DVM- Versicherungsmakler in Müllrose

und Umgebung (ehem. Mutke) Private und gewerblich Versicherungen aller Art

### Private und gewerbliche Versicherungen aller Art

Michael Schulte  
Tel.: 033655-591 282 Mobil: 0173-631 876 3  
Termin jederzeit nach Vereinbarung!



Inh. Ina & Fred Hunka  
www.hg-fuewa.de

Hegelstraße 29  
15517 Fürstenwalde

## HG-FUEWA GBR

### Fleischerei-, Imbiss-, Imkerei- u. Verpackungsbedarf

- Natur- & Kunstdärme, Pökelsalze, Messer
- Räucherspäne, Grillkohle, Gläser, Gewürze
- Ein- & Mehrwegverpackungen, Cateringzubehör
- Gastronomie- & Hygieneartikel
- Imkereibedarf

... und (fast) alles für Ihren  
Veranstaltungsbedarf



Mo / Di / Mi 8-16  
Do 8-17 / Fr 8-14:30

Bei Fragen rufen Sie uns einfach an!  
Tel.: (03361) 343 000 • info@hg-fuewa.de



### Unsere Radprüfung

Unsere Radprüfung war sehr schön. Die Theorieprüfung war am 19.04.2023. Sie hat mir sehr viel Spaß gemacht und war einfacher als ich dachte. Leider habe ich nur 38 von 40 Punkten. Am 24.04.2023 war der Parcours. Es war sehr Spaßig und ich mochte vor allem den



Slalom. Er war wirklich sehr cool. Und nun stand der große Tag vor der Tür. Ich war sehr aufgeregt und dachte, ich schaffe die richtige Praxisprüfung am 26.04.2023 nicht. Aber ich genoss es sehr und würde die Prüfung nochmal fahren. Null Fehler! Ich freue mich wirklich sehr darüber. Am Bahnübergang hatte ich ein paar Probleme. Aber ich fand es doch irgendwie befreiend als ich losfahren konnte. Als die Prüfungsergebnisse kamen, war ich sehr aufgeregt. Nele war sogar die Beste. Am Ende waren wir Eis essen. Es hat wirklich sehr viel Spaß gemacht. Mama hat sich sehr gefreut.

Elin B. (Klasse 4b)  
Grundschule Briesen

### Wer will fleißige Handwerker sehen?

Am Donnerstag, dem 20.04.2023, fand auf dem Schulhof der Grundschule „M. A. Nexö“ ein Projekttag zum Thema Handwerk in Briesen/Mark statt.

Auf Initiative der Handwerker trafen sich Vertreter der Grundschule und der FAWZ gGmbH schon im Vorfeld, um diesen Tag vorzubereiten.

Am 20. April war es dann soweit. Sieben Handwerksbetriebe bauten ihre Stände auf und stellten sich in einem Stationsbetrieb den Schülern vor.

Zu den teilnehmenden Betrieben gehörten:

Autowerkstatt Sülleke, Kosmetikstudio Wilke, Imkerei Janthur und Müller, Galabau Ronny Manteuffel, Zimmerei & Holzbau Herde, BSH

Sanitär Briesen, Elektrotechnik Patke und die Dachdeckerei Wachholz.

Unsere Schüler erfuhren nicht nur theoretische Dinge, sondern durften auch selbst tätig werden. So konnten sie Nägel in Holzbohlen einschlagen, Autobatterien überprüfen, sich Fingernägel gestalten lassen, vom leckeren Honig kosten und noch viele Dinge mehr. Die Schüler und Kollegen der Grundschule fanden, dass es ein gelungener Projekttag war. Vielleicht hat der ein oder andere Schüler seinen zukünftigen Beruf entdeckt.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Kalsow für die gute Organisation, Durchführung und Zusammenarbeit.

R. Wetzke (verantw. Lehrkraft)



### Theater in der Grundschule M. A. Nexö

Einige Leser werden staunen und bei der Überschrift denken: „Theater gibt es doch bestimmt öfter mal an einer Schule.“ Aber nein, der Künstler Herr Bille aus Leipzig war mit seinem Marionettentheater bei uns zu Gast. Es ist schon zu einer guten Tradition geworden, dass Herr Bille seine Märchen bei uns aufführt. Bereits zum 5. Mal zeigte er den Schülern ein Märchen. Diesmal stand das Stück Rumpelstilzchen auf dem Programm. Die Schüler hörten



aufmerksam zu und bewunderten den Künstler, wie er soviel verschiedene Stimmen nachmachen kann und mit viel Geschick die Puppen führte. Am Ende gab es viel Applaus. Als Zugabe zeigte Herr Bille den Schülern, wie eine Marionettenpuppe funktioniert. Es war eine gelungene Vorstellung und ein Höhepunkt im Schulalltag. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal. Ein besonderer Dank geht an die Mitglieder des Fördervereins der Schule, die diese Veranstaltung finanzierten.

R. Wetzke (verantwortl. Lehrkraft)



### Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Fürstenwalde e.V.

Wir suchen für unser **Eltern-Kind-Zentrum** in Briesen zum **01.07.2023** einen Koordinator (m/w/d) in Teilzeit (20 Stunden). Der AWO Kreisverband Fürstenwalde e. V. ist ein anerkannter Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege im Land Brandenburg. Wir sind ein modernes und professionelles soziales Unternehmen, das soziale Dienstleistungen im Landkreis Oder-Spree für Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren, sozial Schwache und Menschen mit Behinderungen anbietet. Das 1990 gegründete Unternehmen hat heute ca. 300 Beschäftigte in 25 Einrichtungen und Beratungsstellen.

#### Was wir bieten:

- Einen attraktiven und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Einen befristeten Arbeitsvertrag
- Tarifliche Vergütung sowie Anrechnung einschlägiger Berufserfahrung
- Jahressonderzahlung
- Eine großzügige Anzahl von Urlaubstagen, damit Sie sich wirklich erholen können - 30 Tage Urlaub sowie zwei zusätzliche freie Tage
- Vermögenswirksame Leistungen und eine betriebliche Altersvorsorge, dass Sie für die Zukunft planen können
- Fort- und Weiterbildung
- Ein teamorientiertes und angenehmes Arbeitsklima sowie ein wertschätzendes Miteinander
- Abwechslungsreiche Aufgaben, die Sie mit viel Eigenverantwortung gestalten können
- Fachliche Anleitung durch den Träger
- Bei Bedarf einen Betreuungsplatz in einer unserer AWO Kindertagesstätten

#### Was sind die Aufgaben:

- Organisation, Koordination und Betreuung von Angeboten der Familienbildung
- Familienberatung und Familienförderung sowie von Begegnungsangeboten, die an der Lebenswelt der Familien orientiert sind
- Identifikation von Bedarfen der Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren und deren Familien sowie werdender Eltern
- Verantwortung für die Umsetzung der Bedarfe in niedrigschwellige Angebote
- Stetige, an den Bedarfen orientierte Reflexion der bestehenden Angebote sowie Weiterentwicklung bzw. Modifikation dieser
- Selbstständige Leitung/Durchführung einzelner Angebote, wie z.B. Elternberatung

- konzeptionelle Weiterentwicklung
- fachliche und organisatorische Unterstützung der Ehrenamtlichen, u.a. Durchführung regelmäßiger Treffen
- Bindung der Ehrenamtlichen, Weiterentwicklung der Ehrenamtsstruktur
- Vorbereitung und Weiterleitung von Honorarverträgen an die Geschäftsstelle
- Beantragung, Verwendung und Abrechnung von Fördermitteln, Anfertigung von Verwendungsnachweisen, Zuarbeit zu Mittelanforderungen
- Öffentlichkeitsarbeit (Aushang/Präsentation von Angeboten, Veröffentlichung von Artikeln und Postings über die Angebote des Eltern-Kind-Zentrums, Vertretung des Eltern-Kind-Zentrums nach außen)

#### Was Sie mitbringen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Diplom-Pädagog\*in, Sozialpädagog\*in (BA), Staatlich anerkannte\*r Erzieher\*in oder eine anderweitige pädagogische Grundausbildung mit geeigneten Zusatzqualifikationen für die Arbeit mit der Zielgruppe
- Fertigkeiten zur Ausgestaltung der Handlungsfelder Bildung, Beratung und Begegnung
- Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Freude an Herausforderungen
- Fähigkeiten zur konstruktiven Zusammenarbeit mit der Zielgruppe sowie Netzwerkpartner\*innen
- betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse
- Fach- und Sozialkompetenz, sicheres Auftreten sowie Reflexionsvermögen
- Kooperations- und Durchsetzungsvermögen sowie Organisationsfähigkeit
- Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Kommunikationsstärke

#### Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post an:

AWO Kreisverband Fürstenwalde e.V.  
Lindenstraße 46  
15517 Fürstenwalde

#### oder per Mail an:

bewerbungen@awo-fuewa.de

#### Haben Sie Fragen zu unserer Stellenausschreibung oder Ihrer Bewerbung?

Rufen Sie uns gern an! Telefon: 03361 5922-24

Hinweis: Die eingereichten Bewerbungsunterlagen werden aus organisatorischen Gründen nicht zurückgesandt und gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.



*Wir suchen dich!*

**Koordinator (m/w/d) für unser  
Eltern-Kind-Zentrum in Briesen**

Das Eltern-Kind-Zentrum wartet schon auf dich!

Unsere Stellenausschreibung findest du unter [awo-fuewa.de](http://awo-fuewa.de).  
Schreib doch mal rein!



Kreisverband  
Fürstenwalde e. V.

► **Gemeinde Berkenbrück**



**Berkenbrück und sein historischer Müll**

Nach dem Jahre 1800 zog ganz langsam auch in Berkenbrück das Industriezeitalter ein. Neben den Annehmlichkeiten kamen auch die Probleme der neuen Zeit in die Gesellschaft. Als die Dorfgemeinschaft noch eine reine Agrargemeinschaft war, gab es zum Beispiel kein Müllproblem, fast alle Abfälle landeten auf dem Komposthaufen. Ab 1800 begann in Berkenbrück ein kleiner Bauboom. Die Häuser in der Dorfstraße wurden nach und nach saniert. Aus Fachwerk und Lehm wurde Fachwerk und Stein. Aus kleinen Katen wurden richtige Wohnhäuser. Zum Bauen wurde Kies benötigt, der in der Umgebung von Berkenbrück reichlich vorhanden war. Also hob man Kiesgruben aus. Die ersten Gruben entstanden vom Dorfplatz entlang der heutigen Bahnhofstraße. Man baute den Kies bis zur Grundwassergrenze ab. Nach der Ausbeutung der Gruben füllte man die Löcher mit dem neu anfallenden Wohlstandsmüll auf. Nach und nach wanderten diese Gruben dann am nord-westlichen Rand der Bahnhofstraße bis zur Einbindung des Demnitzer Weges (heute Wilhelm-Pieck-Straße). Die letzte dieser Gruben lag dann auf der anderen Seite der Einbindung und diente als Eismiete für die Gaststätten im Dorf. Noch heute heißt das Wohngebiet in der Nähe dieser Grube „An der Eismiete“. Nun darf man aber den Müll in diesen Gruben nicht mit heutigem Müll vergleichen, in der Hauptsache ist dieser alte Müll als unkritisch zu betrachten, Hausbrand, altes Holz, Keramik, organische Abfälle so etwas in der Art. Die ersten Häuser in der Bahnhofstraße im Dorf wurden dann auch auf der süd-östlichen Seite der Straße errichtet. Erst später wurde dann auch die andere Seite der Straße, auf der sich die verfüllten Gruben befinden, bebaut. Neben der Feuerwehr war die Schule

eines der ersten Gebäude auf dieser Seite. Vielleicht wurde zur Sicherheit die Schule deshalb auch etwas von der Straße entfernt errichtet. Dadurch entstand als nützlicher Nebeneffekt ein schöner großer Schulhof, der heute als Spielplatz für die Kita dient. Frau Matthias erzählte mir einst, wie sie und ihr Mann Anfang der 1940er Jahre ihr Haus am Ende der heutigen Wilhelm-Pieck-Straße bauten und beim Aushub des Kellers auf diesen historischen Müll stießen. Sie mussten dadurch mehr ausschachten als sie eigentlich vorgesehen hatten, aber sie wollten ja stabilen Untergrund für das neue Fundament haben.



1 Mark von 1875, 10 Pfennig von 1915  
Foto: M. Kläge

Den Hausmüll einfach zu verbuddeln, war bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs in Berkenbrück absolut üblich, oft nur auf der Wiese hinterm Haus oder irgendwelchen brach liegenden Äckern. Manchmal ist ja ganz interessant, auf solche Gruben zu stoßen, ich persönlich hab schon mal eine Mark aus dem Jahre 1875 und ein 10 Pfennigstück von 1915 darin gefunden. Es ist also nicht nur Müll, sondern auch ein Stück Geschichte, das da um uns herum verbuddelt wurde.

Matthias Kläge  
Ortschronist Berkenbrück

► **Gemeinde Briesen (Mark)**

**Unsere Busreise nach Waren–Müritz  
am 03. Mai 2023**

Los ging's um 6:00 Uhr. Wir wurden an 3 verschiedenen Stellen in Briesen eingesammelt. 6.12 Uhr waren wir auf der Autobahn. Begrüßt wurden wir von Anja, die während der Fahrt für das leibliche Wohl (Essen + Trinken) der Fahrgäste zuständig war. Sie stellte uns den Busfahrer Fred vor, der uns in einer angenehmen ruhigen Fahrt an unser Ziel brachte. Während der Fahrt wies uns Fred auf Dinge hin, die sonst von dem Einen oder Anderen von uns nicht bewusst wahrgenommen worden wären. Da sich viele von uns längere Zeit nicht gesehen hatten, wurde die Zeit intensiv für persönliche Gespräche genutzt. Auch ein Halt war eingeplant. Je nach Bedarf jedes Einzelnen wurde das stille Örtchen aufgesucht und die Füße vertreten an der frischen Luft. Nachdem wir unser Ziel wohlbehalten, vor allem aber termingerecht erreicht haben, blieb uns genügend Zeit, um vom Busparkplatz in Waren-Müritz bis zu unserem ersten organisierten Termin im Müritzeum (NaturErlebnisZentrum), einschließlich Kurzführung, pünktlich zu erscheinen. Die im Untergeschoss angelegte Aquarienlandschaft für heimische Süßwasserfische war für viele von uns besonders faszinierend. Anschließend konnte sich jeder von uns bei einem individuellen Stadtgang einen Einblick über die Einkaufsmöglichkeiten in der Einkaufsmeile von Waren – Müritz verschaffen. In der Innenstadt liegt auch das „Alte Reusenhaus“, in welchem wir zu Mittag gegessen haben. Der 3. und letzte an diesem Tag organisierte Termin war die 3 Seen-Schiffahrt mit Kaffeegedeck. Wir nahmen am gedeckten

Tisch Platz. Nachdem alle ihr Stück Marmorkuchen mit Kirschen gegessen und dazu ihren Kaffee/Tee getrunken hatten, erzählte uns die Stadtführerin von Waren-Müritz aus der Geschichte der Stadt und den 1000 Seen, die zur Stadt gehören.

Beim Vorbeifahren von anderen motorisierten Booten wurden wir begrüßt. Es wurde gehupt, vor allem aber wurde uns von auf den Booten sitzenden Menschen zugewinkt.

Fragen konnten an die Stadtführerin gestellt werden. Sie erklärte uns auf Nachfrage auch, was ihre Tracht bedeutet. Wer Lust hatte, konnte auch auf das Oberdeck gehen und sich die Müritz von oben ansehen.

Wie geplant, verließen wir gegen 16.30 Uhr Waren-Müritz und waren kurz vor 20.00 Uhr in Briesen.

Die Sonne war unser stetiger Begleiter von morgens bis abends. Es war ein herrlicher Tag.

Aus Erfahrung wissen wir, dass die Temperaturen auch im Mai noch kühl und frisch sein können. Dagegen kann man aber etwas tun. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller Fahrgäste bei der Organisatorin Frau Schulz bedanken. Unser Dank gilt auch Busfahrer Fred sowie Anja, die alles taten, damit uns der 03.Mai 2023 immer in Erinnerung bleiben wird. Vielen Dank dafür.

Wer also am 06. September Zeit und Lust hat, ist herzlich eingeladen zu einer Busreise nach Tangermünde. Konkrete Angaben gibt es zeitnah.

Karin Wendt im Namen der Reisenden



**TAGESPFLEGE**  
IM SCHLAUBETAL

Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:  
[033606] 78 63 05

Telefax:  
[033606] 78 63 21

*Lernen Sie uns bei einem  
Schnuppertag kennen!*

#### Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:  
[033606] 78 63 06

Telefax:  
[033606] 78 63 21

*Bitte um telefonische  
Terminabsprache.*



**Hand in Hand**  
**EXPRESS**

*Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,  
Ihr Weg ist unser Ziel!*

#### Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

### Wo geht es mal für mich berufstechnisch hin? Was interessiert mich eigentlich wirklich?

#### Was ist für mich der richtige Job? Fragen über Fragen!

Am 12.05.2023 gab es dafür den Tag des offenen Unternehmens hier in unserem schönen Müllrose. Schüler und Schülerinnen der 8. und 9. Klassen der Grund und Oberschule Müllrose besuchten unsere schöne Tagespflege hier im Schlaubetal. Bei herrlichem Sonnenschein und viel guter Laune. Viele Fragen hatten die Schüler zu dem Berufsfeld

Pflege und der dazu gehörigen Ausbildung. Auch was hier so in unserer Tagespflege passiert stieß bei den Schülern auf großes Interesse und positives Feedback. Unsere Tagesgäste waren sehr erfreut über den jungen Besuch und hatten viel zu berichten und Fotos von schon gemachten Ausflügen zu zeigen.

Wer bei uns einmal etwas länger reinschnuppern möchte, kann gerne ein Praktikum bei uns absolvieren und uns live erleben, mit viel Spaß und guter Laune!

Bei Interesse einfach anrufen.  
Telefon : 033606 / 786305

Mit herzlich, sonnigen Grüßen  
Ihr Team der Tagespflege Katrin, Anja,  
Jana und Micha



## Kochen und genießen

Am 19.04.2022 waren wir Kochfreunde wieder im Einsatz. Als erstes begrüßten wir einen neuen Interessenten in unserer Gemeinschaft. Sie zog im vergangenen Jahr von Berlin nach Briesen und fühlt sich nach eigenen Angaben in unserer Gemeinde sehr wohl. Sie wurde von unserer Seite herzlichst aufgenommen und fand so gleich Kontakt zu den übrigen Kochfreunden. Auch dieses Mal wurden die Aufgaben eingeteilt und festgelegt. Wir begannen mit

- der Vorspeise - einem Gurkensalat mit hausgemachtem Dressing,
- der Hauptgang war ein Kartoffelauflauf mit Gemüse (Brokkoli, Chinakohl, Ei, Tomate, Möhren, Hackfleisch und Käse überbacken). Man möchte manchmal nicht glauben, dass diese Zutaten schmecken, aber es ist tatsächlich so.
- Das Dessert zum Schluss: Eier, Zitronensaft, Eischnee und Gelatine.

Wer kennt dieses altwürdige Rezept nicht? In vergangenen Zeiten durfte die Zitronenspeise in Brandenburg bei den Feierlichkeiten nie fehlen.

Die Schwierigkeit dabei besteht ja immer, dass sich der Zitronensaft und die Gelatine, die dazu verarbeitet wird, absetzt. Jedoch gelang es uns sehr gut.

So freuen wir uns wieder auf das nächste Mal, wenn es heißt Kochen und genießen.

Marlen Ebelt



Kreisverband  
Fürstenwalde e. V.



### AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze

✉ Petershagener Straße 23  
15518 Briesen (Mark)

☎ Sprechzeiten:

Mo 16:30 - 17:30 Uhr  
Di 11:00 - 12:00 Uhr  
Do 14:30 - 15:30 Uhr

☎ 0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 08:00 - 18:00 Uhr)

📧 elkize.briesen@awo-fuewa.de

## Geschichte der Karthäuser 1397 bis 1540

**Karthäuser, Kartause, Cartusiensis, Cartuse = Barmherzigkeit Gottes**

Für die Geschichte der Heimatdörfer waren die jeweiligen Eigentümer historisch bedeutsam.

Im Spätmittelalter kaufte das Kloster in Frankfurt große Waldgebiete, Mühlen, Weinberge und ganze Dörfer, um Einnahmen zu erzie-

len. So wurde auch das gesamte Dorf Briesen, die Madlitzer Mühle und andere Besitztümer zum Klostereigentum der Karthäuser. Dieser Klosterorden wurde im Jahr 1084 durch Bruno von Köln und sechs Gefährten gegründet. Papst Alexander III. erkannte die Ordensgemeinschaft aber erst 1170 offiziell an.

„Die Suche nach Gott im Schweigen und in Einsamkeit“ war ihr Lebensmotto.

Ab 1145 schlossen sich auch erstmalig Nonnen zum Karthäuserinnenkloster zusammen.

Im 15. Jahrhundert gab es insgesamt 220 Ordenshäuser.

Mit der Reformation begann der Niedergang der Karthäuser und die Klöster verschwanden nach und nach. 2004 gab es laut Wikipedia wieder 18 Mönchs- und 4 Nonnenklöster.

Ab 1396 entstand das Karthäuserkloster „Barmherzigkeit Gottes“ vor den Toren der Stadt Frankfurt an der Oder. Es wurde von den Bürgern und Handwerkern selbst und dem Stadtrat gestiftet und gegründet, südlich der Stadtmauer, nahe der Oder liegend.

Frankfurt (Vrankenforde) hatte bereits ab 1225 das Markt- und Niederlagerecht erhalten, bekam dann 1253 das Stadtrecht und wurde schon vor 1430 Mitglied der mächtigen Hanse.

Also eine aufstrebende Handelsstadt an der Oder. Kurz nach der Stadtgründung wurde über die Oder eine Holzbrücke errichtet, um die wichtigen Handelswege nach Osten zu erleichtern.

Diese Brücke war das Nadelöhr, wurde regelmäßig durch Eis und Hochwasser und in Kriegszeiten zerstört. Die Verbindung zur Spree erfolgte auf dem Landweg hin zur Sandfurt bei Briesen. Bis 1588 gab es die Niederlage nur in Frankfurt, denn die meisten Handelswaren kamen über die Ostsee aus Stettin. Doch immer wieder gab es zwischen Frankfurt und Stettin Streitigkeiten und so wurde eine Handelsroute zwischen Spree und Oder immer wichtiger.

1588 wurde am Kersdorfer See schließlich die Frankfurter Niederlage genehmigt und eingerichtet. Dort wurden die Waren von den Schiffen der Spree auf Fuhrwerken verladen und nach Frankfurt, meist mit Ochsenkarren, transportiert. Das Niederlagerecht besagte, dass alle Waren und Güter für drei Tage abgelegt und angeboten werden mussten. Dafür gab es Lagerhäuser, Verladeanlagen, Zollstation und Unterkünfte. Der Transport per Landweg über Briesen und Jacobsdorf war streng geregelt und wurde überwacht. So entstand schon ab dieser Zeit eine ständige Wohnkolonie am Kersdorfer See.

Am 12. August 1396 bestätigte der Lebusener Bischof Johann III. die Stiftung des Frankfurter Karthäuserklosters. Die Regeln wurden vom Generalkapitel gegeben, doch zuerst musste das Kloster beweisen, dass es überlebensfähig war. Als kommunale Stiftung rief die Stadt zu Spenden auf und der Lebusener Bischof gab einen 40-tägigen Ablass auf drei Jahre für diejenigen, die mit Spenden und guten Werken das Karthäuserkloster unterstützten. Und die Frankfurter Bürger spendeten großzügig. Die ersten Mönche ließen sich 1397 in Frankfurt nieder und zum Fest der Heimsuchung Marias, am **02. Juli 1397**, war die eigentliche Gründung des Klosters. Um 1400 wurde Johannes Schilp der Rektor und einige Jahre später der erste Prior, der Klostervorsteher. Vorher gab es jedoch Streit, weil gegen die strengen Regeln verstoßen wurde. Johannes Schilp hatte wohl mit weltlichen Personen innerhalb des Klosters an einem Tisch gesessen. Außerdem hatte er einen Bruder als Gast gestattet, mit Frauen und Mädchen in einem Vorwerk zu wohnen. 1415 wurde Friedrich I. Kurfürst in Brandenburg und bei seinem Besuch in Frankfurt baten ihn die Mönche um eine Bestätigung der Besitzungen und Privilegien. Der Kurfürst bestätigte die Bitte der Mönche am 28. Oktober 1412. Zu dieser Zeit besaß das Kloster schon einige Dörfer, wie Niederjesar, Döbberin und Manschnow. Doch sie wollten größere und zusammen liegende Gebiete, vor allem Holzrechte in der Großen Heide. Das war ein riesiges Waldgebiet südlich von Briesen. Holzrechte waren überaus wichtig, weil Holz der Baustoff für Gebäude, Kirchen, Mühlen, Schiffe und Fuhrwerke war. Und Feuerholz war die einzige Energiequelle der Zeit. Ohne Holz gab es kein Überleben.

Im Dezember 1415 verkaufte Otto von Lossow große Teile von Jacobsdorf an die Karthäuser, die ihrerseits Manschnow wieder verkauften. 1428 erhielten die Mönche dann auch nennenswerte Teile der begehrten Großen Heide.

Dann fielen die Hussiten ins märkische Gebiet ein und zerstörten alle katholischen Klöster auf ihrem Weg. Dieses Söldnerheer entstand 1415 in Böhmen, als der Reformator Jan Hus auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde. Die Hussiten teilten sich in kleinere Truppen und plünderten das Land. Im nahen Kloster Neuzelle wurden 1429 die Mönche gemartert, verschleppt oder ermordet. Danach zogen sie nach Frankfurt. 1432 legten die Hussiten schließlich das Kloster der Karthäuser in Schutt und Asche. Diese flüchteten kurz vorher mit allen Wertgegenständen in die befestigte Stadt. Die Hussiten waren zu schwach, um die Stadtmauern zu durchbrechen und zogen schließlich wieder ab. Fürstenwalde war ihr neues Ziel, wo sie im selben Jahr den Dom zerstörten und die Stadt tatsächlich besetzten. Alles, was auf ihrem Weg lag, wurde geplündert und niedergewalzt, vermutlich auch Briesen.

1436 endeten die Hussitenkriege. Das zerstörte Karthäuserkloster wurde innerhalb 5 Jahren wieder aufgebaut, einschließlich einer neuen Klosterkirche, die am 14. Juni 1439 eingeweiht wurde.

Das halbe Dorf Briesen und weitere Teile der Großen Heide erwarben die Mönche vom Ritter Hans von Lossow am 09. September 1438. Weitere Besitzgüter, Mühlen und Ländereien, Gewässer und Weinberge kaufte das Kloster mit Zustimmung des Kurfürsten. 1495 waren schließlich alle Anteile an Briesen und der Großen Heide Klostereigentum.

Die Große Heide nannte man nun Karthäuserheide und Briesen war ein Klosterdorf, mit vielen Dienst- und Abgabepflichten.

Für das Jahr 1506 waren im Karthäuserkloster 11 Mönche nachgewiesen, mit 3 Weinbergen, einer Bierbrauerei, einer Branntweimbrennerei und dem ausgedehnten Weinhandel.

Die Mönche betrieben wenig Wein- und Obstbau, verpachteten die Mühlen und die Felder, handelten vor allem mit Holz, Wein und anderen Gütern. Eine eigene Landwirtschaft betrieben die Mönche aber nicht. Sie beanspruchten die Pacht, aber auch die Arbeitsdienste durch die Bauern, die praktisch die Leibeigenen des Klosters waren. Außerdem verliehen sie Geld, auch an den Adel und den Kurfürsten. Den Bauern, Kossäten, Krügern und Müllern wurden eine hohe Pacht und Abgaben auferlegt. Briesener Bauern hatten jährlich 4 Tage Dienst mit dem Pflug zu leisten und 2 Hühner sowie 1 Metze Mohn abzugeben, die Kossäten (Kleinbauern) und der Müller der Wassermühle 6 Tage Dienst, 2 Hühner und 1 Metze Mohn.

Zusätzlich gab es Abgaben für Holz- und Fischereirechte, Wiesen und Weidenutzung. Es gab im Dorf Briesen aber nur 5 Bauern und 11 Kossätenhöfe, die zusätzlich einen Zehntel aller Erträge der Kirchen abtreten mussten. Viel war für das Kloster aus dem Dorf Briesen nicht zu holen, denn die Erträge bei Getreide waren auf dem Sandboden zu gering und Pferde für richtige Fuhrdienste gab es nicht. Nur der Dorfschulze hatte ein Lehn-Pferd, wofür er 40 Groschen jährlich zu zahlen hatte. Es war aber festgelegt, dass das Kloster keine regelmäßigen Fuhrdienste aus den Lehn-Dörfern fordern durfte. Dieses Recht hatte damals nur der Kurfürst.

Neben Briesen gehörten dem Kloster inzwischen die Dörfer Döberin, Niederjesar, Arensdorf, Unterlindow, Jacobsdorf, Brieskow,

Manschnow und Sachsendorf sowie Teile von Madlitz. Immer wieder gab es Streitigkeiten zwischen den Dörfern und dem Karthäuser, die geschlichtet werden mussten. Nach 1510 wurde Peter Golitz Prior, der dem Kloster einen letzten Aufschwung brachte. Doch dann verbreitete Martin Luther am Anfang des 16. Jahrhunderts eine neue Reformation und erste Auseinandersetzungen folgten. Im Kloster verschlechterten sich die Verhältnisse und die Sitten verrohten immer mehr. Von Prügeleien, Trunksucht und Verkehr mit weiblichen Personen wurde aus etlichen Klöstern berichtet. 1534 gab es in Frankfurt nur noch 7 Mönche und 2 Brüder im Karthäuserkloster. Im selben Jahr starb der Kurfürst Joachim I. und der Prior begann die wertvollsten Besitztümer in Sicherheit zu bringen. Es folgte Kurfürst Joachim II., genannt Hector. Er setzte 1539 die Reformation in ganz Brandenburg durch. Damit hatte er ungehinderten Zugriff auf alle katholischen Besitztümer. 1540 enteignete er schließlich die Klöster und gab die Güter und Ländereien der Karthäuser an die Universität in Frankfurt.

Die Abwicklung übertrug der Kurfürst seinem Rat Eustachius von Schlieben. Er sollte den enteigneten Mönchen eine Abfindung zum Lebensunterhalt zusichern. Der Prior Peter Golitz lehnte das ab. Also besetzten kurfürstliche Truppen das Kloster und nahmen die Mönche in Hausarrest. Als keine Einigung erzielt werden konnte, wurde das Karthäuser kurzerhand aufgelöst. Die 1506 gegründete Universität erhielt die Klosterbibliothek, die Immobilien und alle Güter. Die Mönche durften noch bis zu ihrem Lebensende in den alten Klostermauern wohnen, aber ohne Rechte. Als Katholiken waren sie nur noch geduldet und praktisch mittellos. Das Jahr 1540 war nicht nur für die katholischen Mönche und Nonnen eine Katastrophe, sondern für alle Untertanen des Landes. Über Nacht mussten sie nach dem Willen des Kurfürsten ihre alte Religion abschwören. In einer Zeit, als Religion das zentrale Gefüge jeder Gemeinschaft war. Nichts war den damaligen Menschen wichtiger, als ihr eigenes Seelenheil. Nun mussten sie den neuen Herren auch noch Treue schwören. Für die Bewohner von Briesen war es 1540 ein Eid gegenüber der Frankfurter Universität, den sie öffentlich leisten mussten.

1568 starb der letzte Mönch der Karthäuser, Georg Preuss. Die Klostergebäude wurden als Steinbruch genutzt und sichtbare Baureste verschwanden endgültig im 30-jährigen Krieg 1631. Am Ende bestand das Karthäuserkloster 143 Jahre, hatte tiefe



## Bauservice Gellert

Inh. M. Gellert

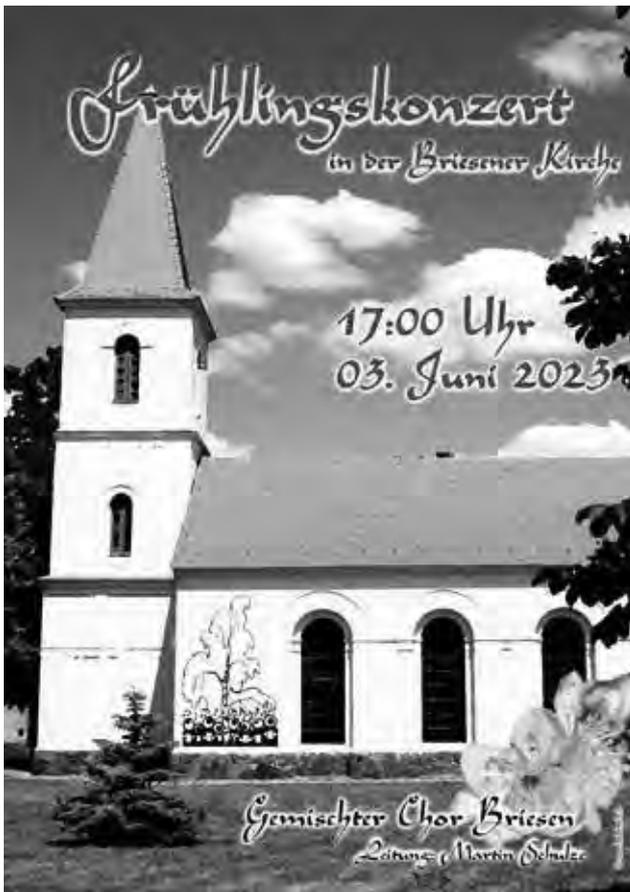
- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19  
Tel.: 01 72 / 9 96 20 49



und nachhaltige Spuren in unserem Gebiet hinterlassen. Viele Urkunden zum Kauf der Briesener Dorfanteile und der großen Heide durch die Karthäuser wurden vom Freundeskreis der Ortschronik in den letzten Jahren zusammengetragen, aufwendig übersetzt und archiviert, sind Teil der Briesener Buch-Chronik.

Zusammenstellung, Text: R. Kramarczyk, Ortschronik Briesen 2023



## Briesener Quatsch-Café

DER Treffpunkt in Briesen (M)  
Gemeinde- & Vereinshaus Briesen (M)

am 07.06.2023  
von 14:30 - 17:00 Uhr

**Gut Älterwerden**  
Der besondere Gast:  
Frau Anke Gersmann  
Projekt „Pflege im OderVorland“

**Teil 3**  
**Grad der Behinderung**

- Kuchen & Kaffee satt
- geistige Getränke
- Kasse des Vertrauens
- endlich mal wieder gemütliche Gemeinsamkeit



Anmeldungen & Terminvergabe  
für Fragen vor Beginn  
rund ums Älterwerden  
bitte bis 05.06.2023  
unter 033607 / 129912

Wir backen selbst und überraschen Sie!

## 2. Wilmersdorfer



### Trödelmarkt.

Samstag, 1. Juli 2023 ab 10.00 Uhr

Für das leibliche Wohl gibt es  
Kaffee  
Kuchen  
deftiges vom Grill  
kalte Getränke

Der Dorfverein Wilmersdorf e. V. freut sich  
auf Ihren Besuch

Anmeldungen für Händler unter 0173 8284396 oder 01729352106  
Standgebühr 5 EURO

Verkauft werden darf Trödel jeglicher Art, ausgenommen sind  
Militaria und verfassungsfeindliche Gegenstände  
sowie gewerbsmäßige Händler

Besuchen Sie uns auch unter [www.los-wilmersdorf.de](http://www.los-wilmersdorf.de)

### ► Gemeinde Jacobsdorf

Rückfragen gern unter 0173 4382391

## Spendenlauf

### 30. Juni 2023

### 16.30 - 19.00 Uhr

Auf dem alten Dorfplatz, Zur Pflaumenallee 1, 15236 Jacobsdorf



Die Kinder und Jugendlichen des  
Jacobsdorfer Carnivals Verein e.V.  
laden ein zum Spendenlauf!

**Wir laufen** für ein Trainingslager und Wettkampf!

**WIR GEBEN UNSER BESTES!**  
**DENN WIR WISSEN, DASS JEDE RUNDE ZÄHLT!**

**Unterstützt uns! Lauft mit!**  
**Zusammen schaffen wir super viele Runden!**  
Die Lauf- und Sponsorenkarte gibt es bei der Anmeldung ab 15.00 Uhr

Mit Leckereien vom Grill, Getränken, Musik, Tarzeinlagen & Hüpfburg!

## Gongklang zum Sommerstart Freitag, 30.06.2023, 17:00

Dauer ca. eine Stunde und dann langsam ausklingen ...  
Kulinarische Genüsse und andere Angebote ab 15:00  
Hinterher Gelegenheit für Ausklang am Lagerfeuer

**Landgalerie Mark Brandenburg  
Briesener Str. 2, 15236 Jacobsdorf**

Lassen Sie sich einladen auf eine Klangreise, zum Zuhören,  
Genießen, Meditieren, Entspannen mit verschiedenen Gongs  
und anderen Klanginstrumenten.

Eintritt bei Austritt als Kollekte (gern 20 Euro)

**An den Gongs zu erleben:  
BerndMC und Friedemann Vetter**



Wenn noch Fragen sind und ggf. für die Anmeldung gerne bei

Friedemann Vetter, Catholustr. 23, 15345 Eggersdorf  
Tel/SMS/WhatsApp/Telegram: 0173 269 57 61  
Mail: amanipraxisfv@gmail.com  
<https://www.amanipraxisfv.de/klang-diverses>

## Offener Garten an den Sonntagen 04. Juni und 18. Juni

Leider ist es in diesem Jahr zu keinem Flyer gekommen, welcher  
Garten wann und wo teilnimmt.

Gomilles Keramikhof nebst Bauerngarten in Sieversdorf wird an  
beiden Tagen öffnen und die gerade aktuelle Pflanzenwelt zeigen.  
Unter [www.dggloffenegärtenbrandenburg2023.de](http://www.dggloffenegärtenbrandenburg2023.de) finden sich  
sicherlich die noch mitmachenden Gärten.

Am 16. September findet dann der Leuchtgarten statt. Bei uns  
diesmal wieder mit Animation und Ausstellung.

Wir freuen uns auf Garten- und Keramikliebhaber.

Die Keramikpolsterer Undine & Heiko Gomille

## Einladung in die HofgalerieM in Pillgram

Am 17. Juni 2023 ab 15 Uhr eröffnen wir eine neue Ausstellung.  
Schüler der Malgruppe Frankfurt (Oder) um Wolfram-Werner  
Kipsch stellen einige ihrer Werke aus.  
Geöffnet ist auch am 18.6., 25.6. und  
26.6. jeweils ab 15 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!  
Außerhalb der Öffnungszeiten erreichen  
Sie uns unter  
Telefon: 033608 49018

Monika und Wolfgang Schüller



## Petersdorf b. Briesen

**22. Juli 2023**



Kinderflohmarkt, BungeeRun, Hüpfburg, Süßes und Saures  
Ausfahrt mit Simme & Co., Fußball

Abendprogramm  
Am Sportplatz Petersdorf b. Briesen

Save the Date!

Traditionsverein Petersdorf e.V.

## ► Informatives

### Wir suchen Gastfamilien

Zum neuen Schuljahr möchte eine Gruppe von Schüler/innen  
im Alter von 15 bis 17 Jahren nach Deutschland kommen und  
zur Schule gehen.

Für sie suchen wir Gastfamilien, die es sich vorstellen können, ein  
Gastkind aufzunehmen und in ihren Familienalltag zu integrieren.  
Dauer: 3, 5 oder 10 Monate

Beginn: August/September/Januar/April

Der gemeinnützige Verein aubiko e.V. mit Sitz in Hamburg betreut  
und begleitet seit vielen Jahren Austauschschüler/innen und  
Gastfamilien Deutschlandweit. Wir bereiten alle Beteiligten auf  
den Austausch vor, stehen währenddessen in regelmäßigem  
Kontakt mit Gastfamilien, Gastkindern und Schulen und helfen  
bei allen Fragen und Problemen.

Bitte kontaktieren Sie uns und werden Sie Gastfamilie.  
[info@aubiko.de](mailto:info@aubiko.de) [www.aubiko.de](http://www.aubiko.de) Tel. 040 98672575



Danke für die zahlreichen  
Glückwünsche und aufmerksamen  
Geschenke zu meiner

## KONFIRMATION.

Ein besonderer Dank gilt  
meiner Familie, die so eine tolle  
Feier organisiert hat.  
Sowie Christel Simmat und  
den Familien Obwald und Stabler.  
Es war ein wunderschöner und  
unvergesslicher Tag.

14.05.2023  
Sylvana Pirschel

**Veranstaltungskalender**

01.06.23		Kindertag Beerfelde
02.06.23	ab 15.00 Uhr	Kinderfest Steinhöfel, Jugendclub/Spielplatz
03.06.23	10 – 15 Uhr	Hofrödel Buchholz
	13 - 17 Uhr	Dorffest Heinersdorf Flohmarkt in Pillgram, Am Vorlaubenhaus
	14.00 Uhr	2. Heinersdorfer Regionalmarkt, Dorfanger
	15 – 18 Uhr	Kinderfest Jänickendorf, Sport- und Spielplatz
	16.00 Uhr	Benny Hiller/Monella Caspar - Glamourduo aus Berlin, Altes Amtshaus Steinhöfel
	17.00 Uhr	Gongklang zum Sommerstart, Landgalerie Jacobsdorf
	17.00 Uhr	Frühlingskonzert Gemischter Chor Briesen, Kirche Briesen (Mark)
04.06.23	10 - 18 Uhr	Offener Garten, Gomilles Kera- mikhof, Sieversdorf
	14.30-17 Uhr	Spielplatzfest, Demnitz
	16.00 Uhr	Konzert, Kirche Hasenfelde
07.06.23	14.30 - 17 Uhr	Briesener Quatsch-Café, Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark)
08.06.23	14.30 Uhr	Dorfrundgang, Tempelberg
09.06.23	18.00 Uhr	Projekt Küche, Kreativgebäude Heinersdorf
09.06. – 11.06.23		Waldcamp
10.06.23	10.00 Uhr	Workshop, Haus des Wandels Heinersdorf
	14.00 – 2 Uhr	Dorffest Neuendorf im Sande
13.06.23	14 - 19 Uhr	Bbg. Seniorenwoche – Veran- staltung für die Gemeinde Steinhöfel im Restaurant „Seeblick“ Trebus
15.06.23	14.30 Uhr	Festveranstaltung zur 29. Bbg. Seniorenwoche, Landgasthof „Spreetal“ Berkenbrück
17.06.23	ab 15.00 Uhr	Ausstellungseröffnung, HofgalerieM Pillgram
18.06.23	10 - 18 Uhr	Offener Garten, Gomilles Keramikhof, Sieversdorf
21.06.23	14.00 Uhr	Seniorenachmittag, Steinhöfel
22.06.23	14.30 Uhr	Kaffeenachmittag mit Gesang, Dorfgemeinschaftshaus Tempelberg
24.06.23	ab 12.00 Uhr	Dorffest Beerfelde
	ab 14.00 Uhr	Hasenfest Hasenfelde
30.06.23	16.30 – 19 Uhr	Spendenlauf der Kinder und Jugendlichen des Jacobsdorfer Carnevals Verein e.V., auf dem Dorfplatz Jacobsdorf

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage [www.amt-odervorland.de](http://www.amt-odervorland.de) unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen. Ihre Veranstaltungstermine senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: [medienservice@babuliack.de](mailto:medienservice@babuliack.de) oder telefonisch an 033607/5380. Texte und Termine für den Odervorland-Kurier können weiterhin direkt an Mail: [kurier@amt-odervorland.de](mailto:kurier@amt-odervorland.de) gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.



➤ **Neuendorf im Sande**



**Dorffest in Neuendorf im Sande**  
am 10.06.2023

**Beginn: 14.00 Uhr**

**Ende: 2.00 Uhr**



>>> **musikalische Umrahmung durch einen DJ**

>>> verschiedene **Unterhaltungsauftritte**

bei **Kaffee, Kuchen und Eis** am Nachmittag für Alt und Jung  
musikalische Umrahmung ebenfalls durch einen DJ

**An alle Kuchenbäcker(innen):**

Bitte unterstützen Sie wieder den Förderverein Freiwillige Feuerwehr mit leckerem Kuchen.

Die Kuchenspenden werden gern ab 13.00 Uhr im **Gemeindehaus Neuendorf im Sande** entgegengenommen.

Im Namen des Ortsbeirates

Für die Freiwillige Feuerwehr

Norbert Schreiter

Niko Sack

➤ **Informatives**

**Sprichworte, Bauernregeln und Lebensweisheiten zum Monat Juni 2023**

Um den 20. Juni beginnt der eigentliche Sommer. Die Sonne hat den höchsten Stand über unserer Erde, die Temperaturen steigen, es treten vermehrt Gewitter auf. Kurzum die Menschen sind froh, dass es wieder wärmer geworden ist. Die Ernte reift heran und auch die meisten Arbeiten in der Landwirtschaft und im Gartenbau sind zu erledigen. Wenigstens hatten wir im März und im April den lange erhofften Regen bekommen. Die Tage werden ganz langsam wieder länger. Das Jahr hat seinen Höhepunkt erreicht. Viele Bauernregeln und Sprüche weisen auf Wetterereignisse hin.

Anfang Juni blühen meist die Robinien und für die Imker beginnt die Arbeit an den Bienen. Der Anfang des Juni überrascht uns oft mit kühlen Temperaturen. Die sogenannte Schafskälte ist da. Die Lämmer sind meist geboren und die Schafe werden geschoren, ihrer Wolle beraubt. Wenn es am Anfang Juni zu Regenfällen kommt, wirkt die alte Regel:

"Hat Medardus am Regen Behagen, dann will er ihn in die Ernte jagen." Medardus ist der 08. Juni.

„Wenn kalt und nass der Juni war - verdirbt oft was voll Hoffnung war.“ Anfang Juni treten oft kühlere und nassere Tage auf. Wir hier im Spreetal hatten es auch erlebt, dass noch leichter Nachtfrost auftreten kann.

"Im Juni müssen die Wiesen, wenn noch welche vorhanden, gemäht werden, das liebe Vieh muss doch einen Futtermittelvorrat erhalten.

"Spätes Mähen bringt Heuhaufen stolz, aber Freund du erntest Holz." Das spät gemähte Heu, wird nicht gern gefressen und um gute Milch zu erzeugen, muss gutes Futter vorhanden sein. Wir hatten früher stets zwei Schnitte - Im Juni und Anfang September.

Am 21. ist die Sonnenwende, die wir früher auch feierten. Vielleicht kann das wieder eine kleine Mode werden.

"Vor Johanni (21. Juni) bitte um Regen, danach kommt er ungelegen."

Der Juni sollte auch trockene und warme Tage haben.

"Wenn Siebenschläfer (27.06.) Regen kochen, dann regnet es oft noch nach ein paar Wochen." Mehr oder weniger, oft stimmt es.

"Kalte Juniregen - bringen den Bienen keinen Segen."

"Sankt Barnabas (11.06.) macht, wenn es trocken war, wieder gut was verdorben war."

Also im Juni sollte es warm sein, aber der Regen dürfte auch nicht fehlen.

"Hat Sankt Vitt (15.06.) starken Regen, geht es mit der Gerste voll daneben." In alten Büchern wird Sankt Veit geschrieben.

"Bläst der Juni ins Donnerhorn, bläst er ins Land das liebe Korn." Mit Donnerhorn ist ein Gewitter gemeint. Im Juni und im Juli sind oft mehrere Gewitter.

Gewitter im Sommer können gefährlich sein, das sollte stets beachtet werden. Am besten in einem Haus das Gewitter vergehen lassen. Vor vielen Jahren waren mein Sohn und ich im Hochsommer angeln. Es war sehr warm und wir setzten uns zum Angeln unter eine Eiche. Als ein Gewitter aufzog, verließen wir die Eiche und setzten uns ca. 50 Meter von der Eiche weg ins Gras des Ufers. Es prasselte ein Gewitterguss wie noch nie. Wir hatten

nur eine Zeltplane, die wir über unsere Köpfe zogen. Plötzlich krachte es fürchterlich. In die Eiche, unter der wir saßen, war der Blitz eingeschlagen. Wir hatten sowieso Blitzerfahrung. In der Parkstraße, wo wir wohnten, schlug in der Sommernacht ein Blitz ein. Der elektrische Strom war weg. Kein Licht, kein Wasser, nur nebelartiger Staub in der Wohnung. Mein Tick, stets eine funktionsfähige Taschenlampe auf dem Nachtschrank zu haben, bewährte sich. Bei den anderen Mietern, die alle keinen Strom hatten, gingen wir dann Kerzen und Streichhölzer mit meiner Taschenlampe suchen. Wir blieben alle am Leben, doch am Morgen ging das große Aufräumen los. Auch die Angler sollten bei

Gewitter die Hände von den langen Kunststoffangelstangen lassen. Selbst die Landwirte, die mit der Sense in der Hand über die Wiese laufen, sind bei Gewitter mit dem Metall sehr gefährdet. Vor Jahren schrieb ich in unserer Odervorland-Zeitung über die Gefährlichkeit der Gewitter. „Urahn, Großmutter, Mutter und Kind, vom Blitzstrahl miteinander getroffen sind“, dieses Gedicht brachten wir damals.

"Ziehen die Wolken dem Wind entgegen, gibt es am anderen Tage Regen." Das kann zutreffen, aber auch so wie:

"Schnappt das Weidevieh nach Luft, riecht es schon Gewitterduft."

"Stumme Hunde und stille Wasser sind gefährlich."

An unseren Straßen blüht im Juni an manchen Stellen die Knoblauchrauke. Das ist ein weißblühender Kreuzblütler, den man als Salatpflanze verwenden kann. Die Pflanze kann an einigen Stellen 80 Zentimeter hoch werden. Der Samen lässt sich sammeln und die Pflanze lässt sich im Garten ziehen. Beim Zerreiben der Blätter entsteht der bekannte Knoblauchgeruch. Wir sehen, dass in den Wetterregeln im Juni immer betont wird, dass es in diesem Monat nicht nur Badewetter sein soll, sondern dass es auch an Regen nicht fehlen darf. Vielleicht haben wir dann Erfolge bei der Suche nach unseren Sommerpilzen.

In alten Kalendern gelesen.

Kirsch, Mitglied des BUND Ortsgruppe Berkenbrück

### **Sie können wieder kommen und uns in große Verlegenheit bringen - die Gewitter und die Stürme.**

Der Monat Juli ist fast jedes Jahr der niederschlagsreichste Monat des Jahres. Recht aussagefähig sind solche Aufzeichnungen, wenn die Kalenderreformen berücksichtigt werden. Auch die Temperaturen sind im Juli die höchsten. So schreibt der Meteorologe Dr. Karsten Brandt in seinem Buch über Altes Wetterwissen, dass der Siebenschläfertag (27. Juni) auf den 9. Juli verschoben werden musste. In meinem Haus-

Kalender 1939 für den Kreis Sagan, meiner Heimatstadt, steht der Siebenschläfer auf dem 27. Juni. Ich schrieb des Öfteren, dass man bei der Bewertung der sogenannten Lostage stets den Zeitraum 3 bis 4 Tage berücksichtigen muss. Die alten Bauernregeln stimmen dabei oft. In den Sommermonaten gibt es in der Regel die meisten Gewitter. Gewitter sind oft mit verheerenden Regengüssen, Hagelschlägen und Stürmen verbunden. Auch uns treffen mitunter die heftigsten Stürme. Um größere Schäden zu vermeiden, sollte der Baumbestand in den Ortschaften genau untersucht werden. Oft wird diese Tätigkeit ungenügend durchgeführt. In den Kriegsmonaten, ich hatte mir damals noch keine Notizen gemacht, brauste über Berkenbrück ein Sturm hinweg. Dabei wurde eine Feldscheune, die auf einem Feld in der Parkstraße stand, vom Sturm hinweg getragen. Dabei flogen auch die in Mandeln aufgestellten Getreidegarben davon. Am Königsgestell, von da kam der

Orkan angebraut, lagen große Bäume, wie von einer Sense umgemäht, in langen Reihen. In meinem Lehrbetrieb kam es im Hochsommer 1949 zu einem gewaltigen Regenguss. Die Erdbeeren, die wir ein Jahr zuvor gepflanzt hatten, rutschten den Hügel hinab. Etwa 50 Meter weiter im Bruch standen gepflanzte Blumenkohlpflanzen. In dem Feld stand uns das Wasser bis zum Bauchnabel, die Kulturen konnten wir abschreiben.

Unter der Überschrift eines Bildes in der MOZ vom 03.07.2007 stand: „Auf der Flucht“, „Laufend und mit durchnässter Kleidung überquerten diese jungen Touristen gestern Mittag den Pariser Platz in Berlin. Sie waren bei einem Bummel durch die Hauptstadt von einem Gewitter und strömenden Regen überrascht worden“. Im Mai des Jahres 2001 hatten wir vom 10.05. bis zum 29.05. 10 Gewitter. Auch im Juni des gleichen Jahres suchten uns wieder 10 Gewitter heim. Dieses Wetter setzte sich im Juli fort, wo dann nur 9 Gewitter kamen. Zur Zeit haben wir seit einigen Jahren einen Mangel an Gewittern.

Vergleicht man die Anzahl der jährlichen Gewitter miteinander, ergeben sich große Wellenlinien. Dies könnte mit einem Klimawandel einhergehen, aber auch nicht, dazu sind die gemessenen Zeiträume zu kurz. Manchmal denke ich, dass sich hinter einem sogenannten Klimawandel viele Personen verstecken können. Stürme, Wolkenbrüche, eiskalte Winter und heiße Sommer hatten wir doch immer. Dass ein Wolkenbruch so schlimme Folgen haben kann, liegt doch auch am Menschen. Das Entfernen der früher so üblichen Feldraine hatte die riesigen Felder zur Folge. Starkregen auf riesigen Feldern sind nicht mehr beherrschbar. Ich schrieb darüber auf die Schneeschmelze ausgangs des Winters 1968, wo riesige Schmelzrinnen auch an der Oderbruchkante entstanden. Ich erinnere an die gewaltigen und langen Regengüsse im Sommer des Jahres 1897 in den Bereichen der Flüsse Neiße, Bober und anderer, die vom Riesengebirge den Abfluss haben. Eigenartigerweise erfolgte 1997 ein ähnliches Hochwasser an der Oder, wo durch die schnelle Hilfe der Bundeswehr ein größerer Schaden verhindert wurde. Diese Vorgänge ließen sich erweitern, da auch heute noch, besonders in der Nähe von Wasserläufen, gebaut wird. Eine Übersiedlung solcher Bereiche sollte von unseren Politikern verhindert werden. Zur Zeit wollen immer mehr Flüchtlinge nach Europa, dieses Problem wurde heute, am 21. April in unserer Tageszeitung wieder aufgegriffen. Über dieses Problem schrieben bereits Charles Darwin und Professor Heinz Haber. Heinz Haber in seinem Buch über die Zeit; er bezieht sich dabei auf den englischen Wissenschaftler Aldous Huxley, der schon vor mehr als dreißig Jahren ein einprägsames Wort über die Gefahren der Überbesiedlung gesagt hat. Zitat: „Ungelöst wird dieses

Problem alle anderen Probleme unlösbar machen." Ende des Zitates. Es werden zur Zeit viele und schöne Bücher geschrieben. Leider sieht und hört man, dass zur Zeit wenig gelesen wird, vor allem auch von Jugendlichen. Wir sehen, dass das Problem der Gewitter, der Stürme und der Starkregen nicht vernachlässigt werden darf. Unsere Baumschulen ziehen viele und schöne Bäume heran. Überalterte Bäume sind genug bei uns in Berkenbrück. Augen auf, und schon sieht man sie.

Kirsch, Mitglied der BUND Gruppe

**Aus dem 100-jährigen Kalender**

**Juni:**

1. Reif
2. - 7. trüb, windig und unbeständig mit heftigen Regenfällen
8. wieder Reif
9. - 30. schön und warm, gelegentlich Gewitter

**Die Niederschläge des Jahres 2023 bis Anfang Mai**

mm gleich Liter pro Quadratmeter Land

Januar	65,8 mm
Februar	54,9 mm
März	72,3 mm
April	59,5 mm

Als Vergleich zu den Aprilniederschlägen anderer Jahre:

Jahr	1993 = 9,2 mm
	1999 = 60,7 mm
	2007 = 1,1 mm
	2008 = 102,7 mm
	2009 = 7,9 mm
	2019 = 7,8 mm
	2023 = 59,5 mm

Der Durchschnitt für den Monat April in den Jahren von 1993 bis zum Jahr 2022, also für 30 Jahre beträgt 31,2 mm.

Das Wissen um die natürlichen Niederschläge ist für einige Berufe, z. B. Förster, Landwirte, Gärtner, Fischer und Jäger eine notwendige Angelegenheit. Die Niederschläge wurden nur hier in Berkenbrück aufgezeichnet, am Roten Krug, mit einem geeichten Regenmesser. Über dieses Thema sprachen wir mit unserem Dorfchronist und mit Herrn Rudi Oßwald, dem Dorfchronisten von Demnitz, als er noch lebte.

Kirsch  
Mitglied BUND Ortsgruppe Berkenbrück



**Sonnabend, den 03.06.2023**

von 13.00 bis 17.00 Uhr (Aufbau ab 12.00 Uhr)



**ANMELDUNG für Verkäufer bis zum 27.05.2023**

- ✓ telefonisch: 0179 2671271
- ✓ E-Mail: [denkmal-pillgram@online.de](mailto:denkmal-pillgram@online.de)

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Grillwurst und kalten Getränken gesorgt.



+ **KLEINES KINDERPROGRAMM**

VERANSTALTER: "Denk - Mal - Pillgram e. V."



**Mitarbeiter/in als Pflegefachkraft und Pflegekraft gesucht!**

- Du findest dich im Alltag zurecht und kannst ein Fahrzeug führen...
- Du bist nicht allein auf der Welt, bist in der Lage, mit anderen Menschen zu sprechen und zuzuhören und Probleme zu lösen...
- Du bist eine Persönlichkeit, schreibst nicht alle drei Minuten eine WhatsApp und kannst dir vorstellen eine Woche zu arbeiten ohne an Burnout zu erkranken...
- Du bist Optimist, teamfähig, kompetent und gehst gerne mit Menschen um...



Dann möchten wir dich kennenlernen (m/w/d) und bitten dich deine Bewerbung per Mail zu senden, an: [info@senioren-handinhand.de](mailto:info@senioren-handinhand.de) • Pflegedienst Hand in Hand • Viktoriaweg 2 • 15299 Müllrose

**Pension, Café und Restaurant direkt am Spreeradweg**

**günstige Mittags-Angebote**  
Mo - Do 12-15 Uhr (außer an Feiertagen)

- täglich von 12.00 - 21.30 Uhr geöffnet
- hausgemachte Kuchen & Torten
- bis 20.00 Uhr durchgehend warme Küche
- Familienfeiern & Hochzeiten
- regionale, frisch zubereitete Küche
- Sommerterrasse & großer Garten zum Schlendern

**Alwine**  
Landhaus an den Spreewiesen  
Raßmannsdorf 10b  
15848 Rietz-Neuendorf  
OT Neubrück  
Tel. +49 (0) 33672-728227  
Fax +49 (0) 33672-728228  
Mob. +49 (0) 179-4970738  
[landhaus-alwine@gmx.de](mailto:landhaus-alwine@gmx.de)  
[www.landhaus-alwine.de](http://www.landhaus-alwine.de)  
f Landhaus Alwine

## „Sing meinen Song“: Musikhilighlight mit dem CUPRA Born

- Challenger-Brand erneut Presenting-Partner der VOX-Sendung
- Emotionales Format mit hochkarätigen Musiker\*innen
- Zehnte Staffel gestartet am 25. April bei VOX
- CUPRA Born: Erhältlich nur bei Ihrem CUPRA Vertragshändler in der Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland – Autohaus Peter Böhmer

**Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 08. Mai 2023** – Die Musik-Event-Reihe „Sing meinen Song – Das Tauschkonzert“ feiert zehnjähriges Jubiläum – und CUPRA ist hautnah mit dabei. Als Presenting-Partner unterstützt die Challenger-Brand in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal das Format. Für den großen Auftritt sorgt dabei der CUPRA Born. Startschuss der Jubiläumsstaffel war am 25. April bei VOX.

### Show bietet Erlebnisse

Auch in diesem Jahr sind wieder Tauschkonzerte, Künstlerstorys und Duette für ein vollumfängliches Musikerlebnis geplant. „Die unterschiedlichen Versionen der Songs inspirieren die Zuschauerinnen und Zuschauer. Sie liefern eine andere Perspektive und fordern jeden einzelnen Song neu heraus. Das ist CUPRA Spirit. Das Bestehende neu zu denken“, erklärt Giuseppe Fiorispina, Leiter Marketing bei CUPRA.

### Kreative Musikmischung

Die Zuschauer\*innen können sich bei der diesjährigen Staffel auf sieben hochkarätige Musiker\*innen freuen, von denen einige bereits in den vergangenen Jahren bei der Musik-Event-Reihe dabei waren. In der Geburtstags-Staffel führt Popsänger und Songwriter Johannes Oerding bereits zum dritten Mal als Gastgeber durch die Tauschkonzert-Abende. Zurück auf das „Sing meinen Song“-Sofa in Südafrika kehren darüber hinaus auch Silbermond-Frontfrau Stefanie Kloß, Singer-Songwriterin LEA, Sänger Clueso und Chartstürmer Nico Santos. Songwriter und Rapper Montez sowie Schauspielerin und Indie-Pop-Sängerin Alli Neumann komplettieren die Runde und geben gleichzeitig ihr Debüt beim Tauschkonzert. Die Zuschauer\*innen dürfen gespannt sein, welche neuen Interpretationen und Ohrwürmer im Rahmen der mit dem Deutschen Fernsehpreis ausgezeichneten Erfolgsshow zum Zehnjährigen entstehen. Musikalisch geht das Format dieses Mal auf eine abwechslungsreiche Reise – von Folk über Pop bis hin zu Hip-Hop und Reggae.

### Musikstrategie von CUPRA

Musik kann inspirieren, herausfordern und verbinden. Das passiert nicht nur bei „Sing meinen Song – Das Tauschkonzert“, sondern auch in den CUPRA Music Labs in Frankfurt. Eine Plattform, die junge Talente zusammenbringt und keine kreativen Grenzen kennt. CUPRA kooperiert hier mit dem Musikmanager und Produzenten Stefan Dabruck.

### CUPRA Born als Hero

Zum ersten Mal wird nun der CUPRA Born die Zuschauer\*innen durch die Musikshow begleiten und regelmäßig mit Einspielern zu sehen sein. Das vollelektrische Fahrzeug steht für emotionale Impulse einer neuen Generation. Für solche spannenden Impulse ist auch das Musikformat von VOX bekannt.

### Ihr CUPRA Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer

Vorbei schauen und sich die CUPRA Modellpalette anschauen, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für weitere SEAT und CUPRA Modelle an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem SEAT und CUPRA Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.



**Autohaus Böhmer**  
15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540  
 15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de  
 www.mobile.de/AHP-BOEHMER



**PAULITZ** GmbH  
Parkett und Bodenbeläge



**www.parkett-paulitz.de**

e-mail:  
info@parkett-paulitz.de

Tel.: (03 35) 5 21 26 30  
 Fax: (03 35) 5 21 26 31  
 Funk: 0172/ 9 76 84 21

**Willi Paulitz GmbH**  
 Lise-Meitner-Straße 8  
 15236 Frankfurt (Oder)  
 Gewerbegebiet Markendorf

Meisterbetrieb seit 1952

- Fertig-, Stab-, Mosaikparkett
- Laminat-, Kork- und Holzpflaster
- Sportböden
- Bodenbeläge aller Art
- Schleifen und Versiegeln

# GESUCHT!

Katze **EMMI**

TASSO e.V. • Otto-Volger-Str. 15 • 65843 Sulzbach/Ts. • Deutschland  
 Fax: 0 61 90 / 93 74 00 • info@tasso.net • www.tasso.net






Suchdienstnummer	S2757186
Rasse	Europäisch Kurzhaar
Farbe	weiß mit grau getig. Abz.
Geburtsdatum	06/2015
Besondere Kennzeichen	Flecken getigert auf weißem Fell
Tierart, Geschlecht, kastriert	Katze, weiblich, kastriert
Kennzeichnung	Das Tier trägt einen Transponder.
Verlustdatum	28.02.2023
Verlustort	15518 Berkenbrück, Waldstr., Deutschland

! Belohnung für auffinden ! (privat)

Wenn Sie das Tier gefunden haben oder wissen, wo es sich aufhält, rufen Sie uns bitte umgehend an! Beziehen Sie sich dabei bitte auf die Suchdienstnummer S2757186.

0 61 90 / 93 73 00





## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse:	Amt-Odervorland@t-online.de	
Internet-Adresse:	www.amt-odervorland.de	
Telefon:	033607/897-0	Fax: 033607/ 897-99
Zentrale		897-0
Amtsleiterin	Marlen Rost	897-10
<b>Stabsstelle</b>		
Sekretariat	Andrea Miethe	897-11
	Claudia Hildebrand	897-15
Personal	Nicole Ehlers	897-57
Fördermittel/Vergabe	Kathleen Ernst	897-66
Wirtschaftsförderung/Tourismus	Christiane Förster	897-32
<b>Amt 1 – Finanzverwaltung</b>		
Amtsleiterin	Helen Feichtinger	897-40
Kämmerei	Marc Steinkraus	897-34
	Nicole Schubert	897-49
	Barbara Fadranski	897-52
	Cornelia Fischer	897-68
EDV	Lars Neitzke	897-26
	Ingo Dreier	897-21
	Pawel Mazurek	897-19
Steuern	Astrid Pfau	897-44
	Carolin Elsholz	897-42
Kasse	Manuela Molter	897-35
	Marion Kaul	897-41
Controlling	Janin Kalisch	897-36
	Beate Janthor	897-37
Archiv	Sandra Veckenstedt	897-54
<b>Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt</b>		
Amtsleiter	Ron Gollin	897-50
Bauamt	Silvana Jahnke	897-45
	n. n.	897-56
	Hilmar Kussatz	897-25
	Cindy Miethke	897-59
	Hans-Christian Trapp	897-62
	Uta Schulz	897-65
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47
	Paul Günther	897-64
Ordnungsamt/Feuerwehr	Torsten Reichard	897-53
	Alexander Possin	897-58
Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz	Rainer Bäcker	
	Rico Ott	897-43
	Sascha Bujar	897-30
Ordnungsamt	Ramona Opitz	897-51
	Anika Püschel	897-29
	Daniel Roth	897-60
Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung	Daniela Jänichen	897-48
	Niko Müller	897-67
<b>Amt 3 – Hauptamt</b>		
Amtsleiterin	Mariana Maschke	897-20
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	n. n.	
	Nasco Todorow	897-33
Standesamt/Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24
	Cornelia Wolf	897-23
Senioren	Susann Boeck	897-22
	Viola Pelz	897-28
Kita/Jugend/Vereine	Susann Boeck	897-22
	Mandy Labahn	897-31
Schule/Sportstätten: Innere Verwaltung	Maria Kaminski	897-46
	Brigitte Teske	897-27
	Viola Pelz	897-28
<b>Außenstelle Steinhöfel</b>		
Zentrale		033636/41010
e-Mail Adresse:	info-steinhoefel@amt-odervorland.de	
Amtsleiterin	Marlen Rost	41011
Einwohnermelde-/Gewerbeamt		41015
Standesamt/Friedhofsverwaltung		41016
Ordnungsamt		41020
Kasse/Kämmerei		41027

<b>Grundschule Briesen</b>		
Internet-Adresse:	www.schulebriesen.de	
kommissarische Schulleiterin		
Karina Fritsch		596 70
komm. stellvertr. Schulleiter		
Rainer Wetzke		596 70
Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72
<b>Grundschule Heinersdorf</b>		
Internet-Adresse:	www.grundschule-heinersdorf.de	
Schulleiterin:	Andrea Hartwig	033432 8848
<b>Sporthalle des Amtes Odervorland</b>		
Hallenwart		033607/50 85
<b>Oberschule Briesen der FAW gGmbH</b>		
staatl. anerkannte Ersatzschule		
E-Mail-Adresse	os-briesen@fawz.de	
Internet-Adresse:	www.oberschule-briesen.de	
Internet-Adresse:	www.fawz.de	
Schulleiterin	Kathrin Koch	033607/591 425
Sekretariat	Katrin Beeking	033607/591 425
<b>Kindertagesstätten</b>		
Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück		033634/277
Kita „Kinderrabatz“, Briesen		033607/59713
Hort Briesen		033607/597921
Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg		033607/230
Kita „Abenteuerland“ Pillgram		033608/213
Kindertagespflege „Storchennest“		033635/26059
		0160/97717979
Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde		033637/218
Kita „Die pffiffigen Koboled“ Heinersdorf		033432/747225
Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf		033635/209
Kita „Kleine Naturfreunde“ Neundorf i. S.		03361/340947
<b>Projekt "Pflege im OderVorland"</b>		
Anke Gersmann		01525 4824561
<b>Gemeinde- und Vereinshaus Briesen</b>		
ehreamtli. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen		033607/59819
<b>Berkenbrück</b>	Mirko Nowitzki	0172 3142904
<b>Briesen (Mark)</b>	Jörg Bredow	0178 6288000
	j.bredow@elektro-bredow.de	
OT Alt Madlitz	Reiner Müller	0162 6499187
OT Biegen	Björn Haenecke	0174 9490854
OT Briesen (Mark)	Bodo Blume	033607 5031
OT Falkenberg	Andreas Püschel	033607 222
OT Wilmersdorf	René Schumann	0172 9388433
<b>Jacobsdorf</b>	Peter Stumm	033608 3027
Ortsteil Jacobsdorf	Eckhard Strobel	03360849028
Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	033608 49910
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608 497474
Ortsteil Sieversdorf	Heike Hoffmann	015203454123
<b>Steinhöfel</b>	Claudia Simon	0173 1826288
Ortsteil Arensdorf	Dirk Simon	0152 09454741
Ortsteil Beerfelde	Horst Wittig	0171 3188132
Ortsteil Buchholz	Daniel Wehking	0173 2433694
Ortsteil Demnitz	Olaf Bartsch	033636 5063
Ortsteil Gölsdorf	Jeanette Mietzelfeld	0176 43550487
Ortsteil Hasenfelde	Ditmar Gatzmaga	0172 4191524
Ortsteil Heinersdorf	Jane Gersdorf	0174 5471960
Ortsteil Jänickendorf	Stefanie Frank	0162 1054856
Ortsteil Neundorf i. S.	Norbert Schreiter	03361 345084
Ortsteil Schönfelde	Stephanie Wollburg	0152 01499891
Ortsteil Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288
Ortsteil Tempelberg	Dr. Christel Fielauf	033432 71340
<b>AWF</b>	Marcel Erben	0162 9748761
<b>Ortswehrführer im Amt Odervorland</b>		
Alt Madlitz	Andy Witczek	0171 9758975
Ansprechpartner FF Biegen	Siegfried Gasa	033608 3173
Berkenbrück	Marcel Erben	0162 9748761
Briesen	Christian Marschallek	0172 7273967

Falkenberg	Jan Brandt	01743439235
Jacobsdorf	Marcel Prügel	0171 8302402
(Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)		
Sieversdorf	Maik Hepke	0173 6049725
Wilmersdorf	Jens Lange	0173 8848651
Arensdorf	Willi Ulbrich	0152 34254640
Beerfelde/Jänickendorf	Erik Naumann	0162 1872938
Buchholz	Tom Mittenzwei	0173 2317341
Hasenfelde	Mario Thiemann	0173 7464642
Heinersdorf	Oliver Wegener	0162 9825864
Neundorf i. S.	Nico Sack	0174 1908645
Schönfelde	André Wollburg	0172 3845419
Steinhöfel	Karsten Wende	0176 22632018
Tempelberg	Carsten Jensch	

<b>Redaktion Odervorland-Kurier</b>	033606/70299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag	033606/70299
FWA	0335/55869335
Zweckverband Wasserversorgung	
u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde	03361/596590
e.dis AG	03361/7332333
Störungsstelle	03361/7773111
EWE Gasversorgung	03361/776234
EWE nach Geschäftsschluss	0180/2314231
Telefonseelsorge	0800/1110111
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei	0800/1110222

## SPRECHZEITEN

## Öffnungszeiten des Amtes Odervorland

## Hauptsitz Briesen (Mark) und Außenstelle Steinhöfel

Montag, Mittwoch, Freitag:	Termine nach Vereinbarung
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

## Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.

E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de

Telefon: 033607 – 897 20/10

Fax: 033607 – 897 99

Postanschrift: Schiedsstelle  
Amt Odervorland  
Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)

## Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Zurzeit findet keine Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel statt.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0173 1826288.

C. Simon  
Ehrenamtliche Bürgermeisterin

## Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf

Zurzeit findet keine Sprechstunde des Ortsvorstehers D. Simon statt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0152 09454741.

## Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Zurzeit findet keine Sprechstunde statt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte an den Werktagen telefonisch unter 0171 3188132.

**NOTRUF**

über Notruf 112  
Mykologe und Notfalldiagnostiker 03361 / 306062  
René K. Schumacher pilzberatung-los@web.de

**POLIZEI**

Polizei Notruf: 110  
Telefon (Briesen): 033607/438  
Revierpolizei Steinhöfel 033636/239

**ÄRZTE****Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte****Briesen (Mark):**

Praxis Dr. v. Stünzner MVZ  
Dr. med. Jörn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin  
Manuela Kutnick, Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Dr. med. Johannes Bahner, Facharzt für Allgemeinmedizin  
Müllroser Str. 46, Tel 033607 310

**Steinhöfel:**

Dr. med. Ingolf Kreyer  
Tel.: 033636 206  
Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer

Tel.: 033432 8837  
Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

**Hebamme Briesen (Mark)**

Anne Teichmann  
Tel. 0170 9794740  
Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Tel. 116 117

**Zahnärzte****Berkenbrück:**

Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220  
Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

**Briesen (Mark):**

Dr. med. dent. Frank Fuhrmann  
Zahnarzt Carsten Fuhrmann  
Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46

**Heinersdorf:**

Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826  
An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

**Physiotherapie Briesen (Mark):**

Physiotherapie, Tel.: 033607-359  
Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

**Pflegedienste**

DRK-Sozialstation Spree  
kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123  
Pflegedienstleitung: 033607-349

**Evangelisches Pflegeheim Pillgram:**

Leitung: Frank Wiegand  
Tel.: 033608-890

**TIERÄRZTE****Briesen (Mark):**

Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

**Jacobsdorf:**

Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249

**Sieversdorf:**

Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

**Steinhöfel OT Heinersdorf:**

Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293  
Tempelberger Weg 1

**Apotheke**

Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,  
Tel.: 033607 5233

**Krankentransporte/Ärztbereitschaft**

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737  
0335/19222

Angaben ohne Gewähr!

**NOTDIENSTE**

Die Linden-Apotheke Briesen (Mark) ist im Monat Juni von  
08 - 08 Uhr des Folgetages notdienstbereit am **04.06.2023,**  
**17.06.2023, 30.06.2023.**

**FRAUEN IN NOT**

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

**KINDER UND JUGENDLICHE****Kinder- und Jugendtelefon**

Die Nummer gegen Kummer  
Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

**Kindernotruf:**

Tel. 116 111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

**Kinder- und Jugendnotdienst:**

Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073

**Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel**

Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefel@web.de

**Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis**

Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

**AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)**

Koordinatorin: Susan Heinze  
Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)  
0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr)  
elkize.briesen@awo-fuewa.de

**Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen**

in Abhängigkeit vom Stand der Corona-Entwicklung:

Arensdorf: auf Nachfrage  
Beerfelde: montags – donnerstags  
14.00 – 18.00 Uhr  
Buchholz: dienstags 12.00 – 18.00 Uhr  
Demnitz: auf Nachfrage  
Gölsdorf: punktuell, Info bei Frau Mietzelfeld  
Hasenfelde: Nähstübchen und Jugendclub  
freitags 15.00 – 19.00 Uhr

**KINDER UND JUGENDLICHE**

Heinersdorf: montags 12.00 – 18.00 Uhr  
mittwochs 12.00 – 18.00 Uhr  
donnerstags 12.00 – 18.00 Uhr  
Jänickendorf: Projekte mit dem JC Beerfelde  
Neuendorf i. S.: freitags 12.00 – 18.00 Uhr  
Schönfelde: punktuell, Info bei Frau Wollburg  
Steinhöfel: auf Nachfrage  
Tempelberg: punktuell, Info bei Frau Nickel

**Kontakt:**

Jugendkoordinatorin  
Marzena Bocianska-Höpfner, 0174 917 61 48

**Eltern-Kind-Zentrum**

Hauptsitz Beerfelde: Di.-Do, 9.00 - 12.00  
Fr. Kinderclub 14.00 - 17.00

Nebenstelle Heinersdorf: Fr. 09.00 - 12.00

**Kontakt**

JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 0174 917 70 46  
JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf im Sande  
Frau Gast: 0174 917 49 88  
Nähstübchen Hasenfelde:  
Frau Schultz: 01525 259 44 01  
Eltern-Kind-Zentrum:  
Frau Zilz: 0174 917 70 46

**BIBLIOTHEKEN****Bibliothek Briesen:**

Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

**Bibliothek Heinersdorf:**

Mo. 14.30 - 18.00 Uhr Sa. 9.00 - 11.30 Uhr

**Lesecafé Heinersdorf:**

nur in den Ferien Mo. 15.00 - 17.00 Uhr

**Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree:**

Berkenbrück: 20.06.2023  
von 14:30 bis 15:00 Uhr  
Parkplatz nahe Forststraße  
Falkenberg: 20.06.2023  
von 15:15 bis 15:45 Uhr  
Kirche Dorfstraße  
Wilmersdorf: 20.06.2023  
von 16:00 bis 16:30 Uhr  
Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr  
Sieversdorf: 06.06.2023  
von 15:00 bis 15:30 Uhr  
Gartenstraße an der Feuerwehr  
Jacobsdorf: 06.06.2023  
von 15:45 bis 16:15 Uhr  
Dorfstraße 4/5  
Pillgram: 06.06.2023  
von 16:30 bis 17:00 Uhr  
Schulstraße/Spielplatz  
Biegen: 06.06.2023  
von 17:15 bis 17:45 Uhr  
Pillgramer Straße 1  
Hasenfelde: 20.06.2023  
von 16:45 bis 17:15 Uhr  
Bahnhofstraße/Bushaltestelle  
Steinhöfel: 20.06.2023  
von 17:30 bis 18:00 Uhr  
Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

## Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat Juni, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

### Berkenbrück

am 16.06. Konrad Wießner zum 75.  
am 26.06. Margitta Wasewitz zum 80.  
am 29.06. Hannelore Neumann zum 75.

### Briesen (Mark)

am 02.06. Gabriele Bonk zum 70.  
am 06.06. Brigitte Broschwitz zum 85.  
am 19.06. Harald Schön zum 70.  
am 24.06. Jutta Freudenberg zum 70.  
am 24.06. Katharina Patzelt zum 75.  
am 25.06. Evelyn Gosdschan zum 75.  
am 28.06. Günter Buggisch zum 80.  
am 29.06. Christa Kober zum 80.

### Briesen (Mark), OT Biegen

am 12.06. Ilona Friede zum 70.

### Briesen (Mark), OT Wilmersdorf

am 13.06. Margrit Bredow zum 85.

### Jacobsdorf

am 04.06. Dr. Iselore Grütze zum 75.  
am 07.06. Fred Oesterling zum 85.  
am 17.06. Anita Laurisch zum 85.  
am 17.06. Rita Neumann zum 70.

### Jacobsdorf, OT Petersdorf

am 13.06. Doris Schmidt zum 70.

### Steinhöfel, OT Arensdorf

am 09.06. Burkhard Greif zum 80.  
am 30.06. Dieter Jait zum 70.

### Steinhöfel, OT Beerfelde

am 08.06. Reinhart Andro zum 70.

### Steinhöfel, OT Demnitz

am 30.06. Gudrun Becker zum 70.

### Steinhöfel, OT Gölsdorf

am 05.06. Siegbert Gebert zum 80.

### Steinhöfel, OT Hasenfelde

am 14.06. Ingrid Nebe zum 70.

### Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande

am 28.06. Heinz Bronkow zum 85.

### Steinhöfel, OT Steinhöfel

am 08.06. Gudrun Gieseler zum 90.  
am 24.06. Erhard Stenschke zum 70.  
am 29.06. Wolfgang Radeske zum 75.  
am 29.06. Volker Schmidt zum 70.

### Steinhöfel, OT Tempelberg

am 01.06. Detlef Pospieszynski zum 75.

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:  
(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.



## SITZUNGSKALENDER

### Amtsausschuss

Voraussichtlich findet am Montag, dem 26.06.2023, um 18.00 Uhr die nächste Sitzung des Amtsausschusses statt.

### Hauptausschuss Steinhöfel

Voraussichtlich findet am Montag, dem 05.06.2023, um 18.30 Uhr die nächste Sitzung des Hauptausschusses Steinhöfel statt.

### Hauptausschuss Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am Dienstag, dem 06.06.2023, um 18.00 Uhr die nächste Sitzung des Hauptausschusses Briesen (Mark) statt.

### Ausschuss für Bauangelegenheiten, Ordnung, Wirtschaft und Umwelt Steinhöfel

Voraussichtlich findet am Mittwoch, dem 07.06.2023, um 18.00 Uhr die nächste Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten, Ordnung, Wirtschaft und Umwelt statt.

### Gemeindevertretung Steinhöfel

Voraussichtlich findet am Mittwoch, dem 21.06.2023, um 18.30 Uhr die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Steinhöfel statt.

### Gemeindevertretung Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am Donnerstag, dem 22.06.2023, um 18.00 Uhr die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Briesen (Mark) statt.

### Gemeindevertretung Berkenbrück

Voraussichtlich findet am Dienstag, dem 27.06.2023, um 18.00 Uhr die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Berkenbrück statt.

### Gemeindevertretung Jacobsdorf

Voraussichtlich findet am Donnerstag, dem 29.06.2023, um 18.00 Uhr die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Jacobsdorf statt.

### Ortsbeiratssitzungen

Voraussichtlich finden am Montag, dem 05.06.2023, um 19.00 Uhr in Arensdorf Montag, dem 12.06.2023, um 19.00 Uhr in Tempelberg Mittwoch, dem 14.06.2023, um 19.00 Uhr in Steinhöfel Mittwoch, dem 14.06.2023, um 18.00 Uhr in Hasenfelde Mittwoch, dem 14.06.2023, um 18.00 Uhr in Briesen (Mark) Dienstag, dem 20.06.2023, um 18.00 Uhr in Pillgram die nächsten Ortsbeiratssitzungen statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Marlen Rost  
Amtsdirektorin

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Sonntag, den 04.06.2023

9.00 Uhr Gottesdienst in Arensdorf  
9.00 Uhr Gottesdienst in Wilmersdorf  
10.30 Uhr Gottesdienst in Pillgram  
10.30 Uhr Gottesdienst in Treplin

### Dienstag, den 06.06.2023

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Briesen (Mark)

### Donnerstag, den 08.06.2023

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Jacobsdorf u. Pillgram

### Sonntag, den 11.06.2023

9.00 Uhr Gottesdienst in Briesen (Mark)  
10.30 Uhr Gottesdienst in Alt Madlitz  
10.30 Uhr Gottesdienst in Sieversdorf

### Sonntag, den 18.06.2023

9.00 Uhr Gottesdienst in Jacobsdorf  
10.30 Uhr Gottesdienst in Petersdorf

### Donnerstag, den 22.06.2023

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Arensdorf

### Sonntag, den 25.06.2023

9.00 Uhr Gottesdienst in Arensdorf  
10.30 Uhr Gottesdienst in Pillgram

### Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:

Pfarrerin Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf Tel: 0176 683 924 46 oder rahel.rietzl@ekkos.de

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner:

Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de / Tel. 0151 587 087 86  
Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde Tel. 03361 735 60 50

### Kontakt für die Evangelische Kirchengemeinde Biegen-Jacobsdorf und für die Ev. Jakobus Kirchengemeinde Arensdorf-Sieversdorf: Gemeindebüro, Ortsteil Biegen, Friedensstraße 8, 15518 Briesen (Mark)

Diakonin Kristin von Campenhausen, Tel. 0152 38056445, E-Mail: kristin.von.campen-

hausen@ekkos.de oder 033608 290, E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Demnitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde), Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande), Susanne Rabe (Ev. St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Blieben Sie behütet! – Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde

## ► Informatives

### Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel

SEWOBA Seelower Wohnungsbaugesellschaft, Ansprechpartner:

Herr Tobi Labes  
Frau Daniela Jänichen  
Herr Niko Müller

Telefon: 03346-854519  
Telefon: 033607-89748  
Telefon: 033607-89767

#### Ortsteil Gölsdorf:

Kastanienallee 19, 1-Raumwohnung Wohnfläche: 32,40 m<sup>2</sup> Baujahr des Hauses: 1975 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 135,60 kWh/(m<sup>2</sup>\*a)  
Kaltmiete: 180,00 € Nebenkosten: 80,00 € Heizkosten: 80,00 € Warmmiete: 340,00 € Lage: EG mitte

#### Ortsteil Hasenfelde:

Fürstenwalder Straße 2, 2-Raumwohnung Wohnfläche: 53,00 m<sup>2</sup> Baujahr des Hauses: 1978 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 76,00 kWh/(m<sup>2</sup>\*a)  
Kaltmiete: 251,00 € Nebenkosten: 100,00 € Heizkosten: 80,00 € Warmmiete: 431,00 € Lage: 2. OG rechts

#### Ortsteil Heinersdorf:

Straße der Republik 7, 4-Raumwohnung Wohnfläche: 71,92 m<sup>2</sup> Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 123,00 kWh/(m<sup>2</sup>\*a)  
Kaltmiete: 431,00 € Nebenkosten: 80,00 € Heizkosten: 90,00 € Warmmiete: 601,00 € Lage: 2. OG rechts

Straße der Republik 9, 2-Raumwohnung Wohnfläche: 34,24 m<sup>2</sup> Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 123,00 kWh/(m<sup>2</sup>\*a)  
Kaltmiete: 170,00 € Nebenkosten: 70,00 € Heizkosten: 70,00 € Warmmiete: 310,00 € Lage: DG rechts

#### Ortsteil Jänickendorf:

Am Schmiedeberg 8, 2-Raumwohnung Wohnfläche: 47,40 m<sup>2</sup> Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 189,40 kWh/(m<sup>2</sup>\*a)  
Kaltmiete: 237,00 € Nebenkosten: 80,00 € Heizkosten: 80,00 € Warmmiete: 397,00 € Lage: EG links

Am Schmiedeberg 8, 3-Raumwohnung Wohnfläche: 58,80 m<sup>2</sup> Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 189,40 kWh/(m<sup>2</sup>\*a)  
Kaltmiete: 294,00 € Nebenkosten: 90,00 € Heizkosten: 90,00 € Warmmiete: 474,00 € Lage: OG rechts

#### Ortsteil Schönfelde:

Eggersdorfer Straße 45, 1-Raumwohnung Wohnfläche: 33,70 m<sup>2</sup> Baujahr des Hauses: 1978 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 189,40 kWh/(m<sup>2</sup>\*a)  
Kaltmiete: 200,00 € Nebenkosten: 60,00 € Heizkosten: 60,00 € Warmmiete: 320,00 € Lage: 1. OG rechts

#### Ortsteil Steinhöfel:

Demnitzer Straße 26a, 3-Raumwohnung Wohnfläche: 76,62 m<sup>2</sup> Baujahr des Hauses: 1955 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 124,60 kWh/(m<sup>2</sup>\*a)  
Kaltmiete: 365,00 € Nebenkosten: 140,00 € Heizkosten: 140,00 € Warmmiete: 645,00 € Lage: EG links

Demnitzer Straße 26, 2-Raumwohnung Wohnfläche: 32,10 m<sup>2</sup> Baujahr des Hauses: 1955 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 124,60 kWh/(m<sup>2</sup>\*a)  
Kaltmiete: 170,00 € Nebenkosten: 90,00 € Heizkosten: 90,00 € Warmmiete: 350,00 € Lage: DG rechts

## ► Senioren

### Frühlingskonzert

Am 29.04.2023 hatte der Seniorenbeirat zum ersten Frühlingskonzert in die Steinhöfeler Kirche eingeladen.

In der schönen voll besetzten Kirche erfreute uns der Gölsdorfer Chor mit seinen herrlichen Klängen. Er stimmte uns so richtig auf die bunte Jahreszeit ein und lud auch mal zum Mitsingen ein. Es war ein Ohrenschauspiel für Jung und Alt.

Die Chorleiterin Bärbel Denzer unterbreitete uns den Vorschlag, mal ein Frühlingskonzert durchzuführen. Das haben wir vom Seniorenbeirat in unser Programm aufgenommen. Unsere Bürgermeisterin Claudia Simon und die Gemeindevertreterin Sabine Puhlmann nahmen an unserer Veranstaltung auch teil. Wir hätten uns geachtet gefühlt, wenn mehr gewählte Kommunalvertreter unsere Veranstaltung besucht hätten.

Nach dem Konzert war vom Seniorenbeirat im Angerhaus der Kaffeetisch mit selbst gebackenem Kuchen für alle gedeckt. Für alle war es ein gelungener Abschluss bei gemütlichem Beisammensein. Es wurde viel erzählt und die Freude war groß, sich mal wiederzusehen.

Seit Bestehen des Seniorenbeirates 1997 führen wir jährlich, immer in einer anderen Kirche der Gemeinde, ein Konzert durch – mit anschließendem Kaffeetrinken, so dass alle die Orte besser kennenlernen.

Von 1997 bis 2012 waren es Konzerte zum Advent. Ab 2013 werden Herbstkonzerte durchgeführt. Dieses Jahr findet es am 28.10.2023 in Beerfelde statt mit musikalischer Umrahmung durch den Rauener Chor und anschließendem gemütlichen Beisammensein mit gedeckter Kaffeetafel.

Ich möchte im Namen aller, die dazu beigetragen haben, dass es eine schöne gelungene Veranstaltung war, recht herzlich Danke sagen.

Renate Kliems  
Vorsitzende des Seniorenbeirates



**ETL | Freund & Partner**  
Steuerberatung in Frankfurt (Oder)

Wir sind eine Kanzlei der ETL-Gruppe und betreuen in unserer Niederlassung Frankfurt (Oder) mittelständische Unternehmen aller Rechtsformen sowie Privatpersonen.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- Steuerfachangestellte (m/w/d)**
- Steuerfachwirte (m/w/d)**
- Bilanzbuchhalter (m/w/d)**

oder die, die es werden möchten!  
Wir bilden jährlich aus.

Sie sind kontaktfreudig, teamfähig und zeichnen sich durch selbstständige, strukturierte und genaue Arbeitsweise aus?  
Sie sind engagiert und flexibel und bewahren auch in hektischen Phasen einen kühlen Kopf?  
Sie suchen eine neue Herausforderung und sind bereit Verantwortung zu übernehmen?  
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

**Freund & Partner GmbH**  
**StBG & Co. Frankfurt (Oder) KG**  
Franz-Mehring-Str. 23a  
15230 Frankfurt (Oder)  
Telefon 0335 564980  
fp-frankfurtoder@etl.de  
www.fp-frankfurtoder.de

**Abfahrtszeiten der Busse anlässlich der Veranstaltung zur Brandenburgischen Seniorenwoche am 13.06.2023 im Restaurant „Seeblick“ Trebus**

**Bus I**

Neuendorf im Sande	13.00 Uhr
Steinhöfel, Bushaltestelle Straße der Freundschaft	13.05 Uhr
Hasenfelde	13.15 Uhr
Buchholz	13.25 Uhr
Schönfelde	13.30 Uhr
Beerfelde	13.35 Uhr

**Bus II**

Heinersdorf, Bushaltestelle Straße der Jugend (Schule)	13.00 Uhr
Heinersdorf, Bushaltestelle Frankfurter Chaussee	13.05 Uhr
Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß und gute Unterhaltung bei dieser Veranstaltung.	
R. Kliems, Vorsitzende des Seniorenbeirates	

**Keine Lust mehr allein zu Hause rumzusitzen?**

**Tagespflege in Frankfurt**



**Wir bringen Schwung in ihren Alltag.  
Kommen Sie doch gerne bei uns vorbei  
und verbringen den Tag in unserer schönen**



**Wir haben noch freie Kapazitäten!**

**Stellen Sie uns auf die Probe, bei einem Schnuppertag!**

**NEU NEU NEU NEU NEU**

**August-Bebel-Str. 4 • Frankfurt (O) • Tel.: 0335 554 08805 • www.luise-wohlfuehlen.de**

## ► Jugend

### 1. Spendenlauf der Grundschule Heinersdorf am 28.04.2023

Nachdem sich der Förderverein im Januar 2023 neu zusammengesetzt und orientiert hat, war zusammen mit der Schulleitung klar, dass noch im Jahr 2023 ein kleines Projekt auf die Beine gestellt werden sollte.

Da unsere Grundschule den Fokus auf das „Lesen“ gesetzt hat, war der Anblick der vorhandenen Schulbibliothek trostlos und ermutigte sofort zum Handeln. Das Motto für unseren ersten Spendenlauf war geboren:

#### „Wir bringen unsere lesende Schule in Bewegung“.

Voller Elan ging es an die Vorbereitungen und dank der Unterstützung vom Sportverein Heinersdorf konnten wir den Edgar-Schäfer-Sportplatz nutzen und dort unseren Sponsorenlauf durchführen.

Neben der Spendenbereitschaft der Sponsoren, stand auch der Fokus auf dem Wanderpokal der Klassen mit samt Eisgutschein für die Gewinnerklassen.

Der Tag rückte näher und es trudelten nach und nach Anmeldungen ein und wir ließen uns überraschen, wie der Tag aussehen wird. Und - wie sollen wir es sagen – er war grandios!

Das Wetter war durchwachsen, aber die Stimmung auf dem Sportplatz war davon ungetrübt und als die 1. + 2. Klasse um 15:15 Uhr startete, war das Wetter eh nebensächlich. Insgesamt liefen 14 Kinder und erstaunten uns sehr mit der Ausdauer und dem Einsatz. Erhöht wurde die Motivation durch einige Mitläufer und die anwesenden Zuschauer an der Seite.



Nach dem so gelungenen Auftakt kamen die 3.- und 4.-Klässler zum Zuge und nach der anfänglichen Zurückhaltung wurde der Modus auf Dauerbetrieb gestellt und einige Kinder rannten Runde um Runde, so dass auch hier ein sehr gutes Rundenziel erreicht wurde.

Die Teilnehmerzahl der Klasse 5 und 6 sah sehr übersichtlich aus, aber vor der erbrachten Leistung und Runden kann sich hier niemand verstecken. Durchgezogen ohne Geh-/ oder Trinkpausen bis zum Schluss hat besonders eine Schülerin aus der 6. Klasse. Sie hat innerhalb der 30 Minuten eine Strecke von 7,75 Kilometern (31 Runden) zurückgelegt.

Beflügelt von den großartigen Leistungen der Kinder und dem Engagement der anwesenden Lehrer und Zuschauer, war es für uns als Verein ein vollkommener gelungener Auftakt.

Neben einem kleinen Kuchen- und Kaffeeangebot auf Spendenbasis und der Unterstützung für die gelaufenen Runden der Kinder haben wir die stolze Summe von **2.130,00 Euro** an diesem Tag eingenommen. Wir sagen allen Teilnehmern und Unterstützern herzlich DANKE!

Die Kinder erhielten vor Ort eine personalisierte Teilnehmerurkunde mit der erreichten Rundenanzahl und ein wenig Naschwerk. Am Morgen des 02.05.2023 versammelten sich die Kinder der

Schule, die Lehrer und einige Mitglieder des Fördervereins vor dem Schulstart zur Auswertung. Die Kinder waren schon sehr gespannt und folgendes -überwältigendes- Ergebnis konnte verkündet werden:

1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
4 Teilnehmer	10 Teilnehmer	3 Teilnehmer
58 Runden	129 Runden	32 Runden

4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
8 Teilnehmer	3 Teilnehmer	2 Teilnehmer
110 Runden	9 Runden	56 Runden

Insgesamt sind die 30 Teilnehmer 394 Runden á 250m gelaufen, dies entspricht einer Distanz von 98,5 Kilometern.

Nun mehr stand fest, dass der diesjährige Wanderpokal an die Klasse 2 und die Klassenstufe 4 ging.

Der Wanderpokal wurde den Klassen zusammen mit dem Eisgutschein überreicht und die Freude unter den Gewinnern war groß. Zusätzlich hatte der Förderverein sich zu einem Sonderpreis entschieden für die 3 stärksten Rundenläufer. Somit ging jeweils ein Büchergutschein an einen Teilnehmer aus der Klasse 2 mit 23 Runden und an die Teilnehmer aus der Klasse 6 mit 25 und 31 Runden. Als Fazit nehmen wir aus dieser Veranstaltung mit, dass wir als Förderverein durch das Engagement der Kinder so gestärkt für unsere neue Aufgabe sind und wissen, dass hier noch einiges Potenzial schlummert für zukünftige Projekte und Aufgaben.

Alle Kinder sollen weiter motiviert bleiben und wir freuen uns sehr, wenn im nächsten Jahr noch mehr Kinder am Spendenlauf teilnehmen und dann die Distanz von 100 Kilometern geschafft wird.



Die Mitglieder



► Jugend

**Bekanntmachung:  
Zirkusprojekt der Grundschule  
„Dr. Theodor Neubauer“ in Heinersdorf**

Achtung liebe Leser!

Bei uns in der Schule wird einmal ganz anders gelernt. Vorhang auf! Hier ist der Zirkus los. In der Woche vom 5.06. – 9.06.2023 werden wir Schüler als Fakire, Bauchtänzerinnen, Cowboys, Akrobaten, Jongleure und Clowns aktiv. Unser Können und was wir alles gelernt haben, präsentieren wir euch am Ende der Woche in 4 Galavorstellungen.

**Wann? Donnerstag und Freitag jeweils um 10 und um 17 Uhr**  
**Wo? Festwiese in Heinersdorf, im großen Zirkuszelt vom Zirkus Smiley**

Schauen Sie und staunen Sie!!!  
Über ein gut gelauntes und zahlreiches Publikum würden wir uns sehr freuen. Wir alle wollen unser Bestes geben und sind jetzt schon aufgeregt.

Bis bald!  
Die Schüler der Klasse 5!

**Ein sonniges Hallo aus dem Jugendclub  
Heinersdorf**

Es ist schon eine Weile her, dass sich der JC wieder meldet. Die Zeit vergeht wie im Flug und so melden wir uns mit einem kurzen UP-Date zu unserem Jugendclub-Geschehen. Es ist viel passiert in den vergangenen Wochen. Angefangen von den Osterferien, die wir gemeinsam verbracht haben, über viele kreative Angebote, bis hin zu unserem neuen Star im Jugendclub: neuem Tischkicker. Mit voller Vorfreude wurde von den Kindern & Jugendlichen ein passendes Model ausgesucht. Als die zwei großen Pakete endlich angekommen sind, wurden die Aufgaben gleich verteilt & dann der Kicker zusammen aufgebaut. Seitdem wird lautstark daran gespielt & wir haben mittlerweile richtige Profis am Ball.



Die wöchentlichen Angebote wurden gerne angenommen & es entstanden viele verschiedene Kunstwerke. Egal ob Bilder, Übersetzer oder kleine Mitbringsel, alles wurde ausprobiert, neu erlernt oder es wurden unsere Fertigkeiten erweitert. Jetzt, wo das Wetter es wieder zulässt, sich auch länger draußen aufzuhalten, werden wir öfter im Ort unterwegs sein. Die Kinder & Jugendlichen freuen sich auf kleine Spaziergänge in der blühenden Jahreszeit & haben schon gemeinsam viele Ideen entwickelt, was wir unternehmen möchten. Fleißig werden schon Vorschläge gesammelt für die kommenden Sommerferien. Dafür schon mal ein ganz dickes DANKESCHÖN, ihr seid wirklich klasse & sehr ideenreich. Die wöchentlichen Angebote im Jugendclub Heinersdorf werden wieder ab September veröffentlicht. Für den Juni hängen sie im JC aus & dann genießen wir erstmal zusammen die langersehnten Sommerferien.

Wir laden alle Kinder & Jugendlichen aus Heinersdorf ein, uns im Jugendclub zu besuchen. Geöffnet ist Montag, Mittwoch & Donnerstag von 12:00 Uhr – 18:00 Uhr.

Liebe Grüße senden Kinder & Jugendliche aus dem JC Heinersdorf und eure Jenny, die JC-Leiterin

**Ein paar Zeilen aus dem Jugendclub  
Neuendorf im Sande**

Eine Weile ist es schon her, dass wir über unseren Jugendclub berichtet haben. Der Winter war gefühlt viel zu lang, aber seit ein paar Wochen können wir draußen wieder mehr unternehmen. Viel Neues gibt es eigentlich gar nicht zu berichten. Die Freitage im JC sind sehr gut besucht von Klein bis Groß. Es gab gemeinsame Nachmittage mit Spiel & Action, wir haben gekocht oder uns künstlerisch ausprobiert. Die Jugendlichen haben sich zu einer tollen Gruppe entwickelt, die den Jugendclub auch schon selbstverwaltend nutzt. Es ist mit einer Freude zu sehen, welche Selbständigkeit sich entwickelt hat & wie verantwortungsvoll die Jugendlichen mit ihrem Jugendclub umgehen. Fleißig werden schon Ideen von den Kindern & Jugendlichen gesammelt, natürlich für die kommenden Sommerferien. Dafür schon mal ein ganz dickes DANKESCHÖN, ihr seid wirklich toll & habt so viele Ideen.

Eine große Unterstützung bei allen Kindern & Jugendlichen war unser Praktikant Laurenz. Laurenz war früher selbst Clubgänger in Hasenfelde und schon damals durch seine ganz tolle Art eine gute Seele im JC. Auch jetzt, während seines Praktikums, waren alle begeistert von ihm, er war seit Januar bei allen Angeboten dabei & sich für keinen Spaß zu schade. Das größte Ziel war es immer wieder, unseren Laurenz im Tischkicker zu besiegen, was fast unmöglich war. Dafür hat er bei Monopoly sich das Geld von seinen Mitspielern aus den Taschen ziehen lassen 😊. Basketball, Fußball, selbst bei den kreativen Angeboten - alles kein Problem für den angehenden Erzieher. Die größte Freude hat er uns aber beschert, wenn alle Just-Dance gespielt haben. „Tanzen, Tanzen, Tanzen, Lachen, Lachen, Lachen“. Mittlerweile ist Laurenz wieder in der Schule & hat die Prüfungen geschrieben. Alle Kinder & Jugendlichen haben ihm die Daumen gedrückt & wünschen ihm für die Zukunft als Erzieher alles Gute. Komm uns gerne besuchen, wenn du in der Nähe bist, wir würden uns freuen. Weiterhin gibt es regelmäßige Angebote, über die die jungen Clubbesucher gemeinsam entscheiden und oft tatkräftig durchführen. Einen Dank sprechen die Kinder & Jugendlichen dem Ortsbeirat sowie den Eltern aus, die uns bei vielen Angeboten unterstützen, ohne dass sie extra angesprochen werden müssen. Ihr zeigt immer wieder Interesse,

## ► Jugend

was uns die Arbeit sehr erleichtert & den Kindern & Jugendlichen eine tolle Gemeinschaft vorleben lässt. Wir freuen uns auf viele weitere Stunden in unserer coolen Einrichtung. Wer uns besuchen möchte, findet uns freitags in der Zeit von 12:00 Uhr – 18:00 Uhr im JC Neuendorf im Sande. Neue Kinder & Jugendliche sind immer herzlich willkommen. Kommt ruhig vorbei & macht euch ein Bild von unserem kleinen, aber feinen Jugendclub.

Liebe Grüße senden Kinder & Jugendliche aus dem JC Neuendorf im Sande und eure Jenny, die JC-Leiterin



### Halli-hallo aus dem Jugendclub Buchholz

Es ist schon eine ganze Weile her, dass es Neuigkeiten aus unserem Jugendclub gab. Aber es hat sich Einiges getan. Es gab zum Beispiel ein ganz tolles Projekt zur Wandgestaltung im JC Buchholz, was mittlerweile immer weiterbearbeitet wird. Viele Wände sind schon richtig bunt von den Kindern & Jugendlichen gestaltet worden. Es finden sich immer wieder Ideen für neue Zeichnungen, um die Wände zu verschönern. Hier gibt es so viele kreative Künstler im Buchholzer Jugendclub 😊. Es ist schön zu sehen, wie die Angebote von Jugendclubbesuchern genutzt werden & welche coolen Ideen eingebracht werden. Die Sonne lacht jetzt häufiger & so wird das schöne Wetter oft genutzt, um die Freizeit auch außerhalb der Räumlichkeiten zu nutzen. Spiel, Spaß & Bewegung stehen dabei immer an erster Stelle. Wir planen gemeinsam Ausflüge, Angebote, hören Musik & sind natürlich auch kreativ. Da die Sommerferien mit großen Schritten auf uns zukommen, wird auch in Buchholz von den Jugendclub-Besuchern schon fleißig geplant & nach Ideen gesucht. Einen Dank sprechen die Kinder & Jugendlichen dem Ortsbeirat sowie den Eltern aus, die uns bei vielen Angeboten unterstützen; ihr bietet eure Hilfe über eure Kinder an oder kommt mit mir in den Austausch. Es ist schön zu sehen, wie unkompliziert es sein kann. Ihr zeigt immer wieder Interesse und es wird für die junge Generation schnell klar, wie viel man gemeinsam erreichen kann, wenn alle respektvoll und zugleich ganz unbeschwert miteinander in Kontakt treten. Wer von den Buchholzer Kindern & Jugendlichen unseren Jugendclub besuchen möchte, ist immer dienstags herzlich eingeladen. Der Jugendclub ist von 12:00 Uhr – 18:00 Uhr geöffnet.

Liebe Grüße senden Kinder & Jugendliche aus dem JC Buchholz und eure Jenny, die JC-Leiterin



### Ein kleiner Bericht zur Jugendarbeit in den Jugendclubs in Buchholz, Heinersdorf & Neuendorf im Sande

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern & liebe Leser,

mittlerweile sind wir mit den Jugendclubs in den Frühling gestartet. Es ist sehr schön, viele unserer Angebote wieder nach draußen verlegen zu können. Auch wenn die drei Jugendeinrichtungen, in denen ich arbeite, mittlerweile gut ausgestattet sind, fehlte den Kindern doch die Bewegung im Freien. Alle drei Einrichtungen sind verschieden von der Größe & daher auch vom Platzangebot. Aber wir konnten viele Neuanschaffungen tätigen, um uns die Wintermonate nicht langweilig werden zu lassen. Die Kinder & Jugendlichen besuchen gerne ihre Einrichtungen, mal sind es mehr Besucher, mal sind weniger junge Leute da. Eine gewisse Konstante ist aber immer da & das freut mich sehr. Wenn die ersten Besucher in den Clubs eintreffen, ist es schön zu sehen, wie sie ihre Freude zum Ausdruck bringen, dass sie wieder im JC sein können. Wir unternehmen sehr viel. Von klassischen Gesellschaftsspielen über Bewegungsspiele, kreative Angebote, spielen an der Konsole, Wanderungen & vieles mehr. Vieles geschieht in der offenen Treffpunktarbeit spontan, einiges braucht viel Vorlauf, von der Planung bis zur Umsetzung.

► Jugend

Die Kinder & Jugendlichen sind mit sehr viel Begeisterung an Planungsvorbereitungen dabei. In demokratischen Prozessen werden Abläufe & Umsetzungen erarbeitet. Sie greifen auf ihre Erfahrungen & Ideen zurück, was die Selbstständigkeit fördert & fordert. Die Ergebnisse übertreffen oft sogar die eigenen Erwartungen, was oft zum Erstaunen führt. Es ist schön mit anzusehen, wie sich die jungen Menschen für ihre Einrichtung engagieren. Einen Wunsch höre ich natürlich immer wieder, den Wunsch nach Internet in unseren Einrichtungen. Dabei geht es den Jugendclub-Besuchern gar nicht mal um das Zocken. Übers Internet Musik hören oder tolle Medienangebote sind leider ohne Internet nicht möglich. Ich werde versuchen, mich weiterhin darum zu kümmern, dass es vielleicht doch irgendwann möglich ist, in euren drei Einrichtungen einen Internetanschluss zu bekommen.

Mittlerweile sind wir gemeinsam in der heißen Planungsphase für die Sommerferien, auch hier möchte ich mich bei allen Jugendclubbesuchern bedanken. Dazu gehören auch die Ortsbeiräte, die mich unterstützen; die Eltern, mit denen ich oft im Austausch bin & die sich immer wieder ehrenamtlich engagieren sowie die ehrenamtliche Bürgermeisterin, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat. Ihr seid so fleißig dabei, dass es mir eine Freude ist, mit euch zu arbeiten. In allen drei Einrichtungen sind uns neue Besucher immer herzlich willkommen.

Schaut einfach mal an unseren Öffnungstagen vorbei. Diese sind für die JC's von 12:00 Uhr – 18:00 Uhr wie folgt:

**Heinersdorf:** Montag, Mittwoch & Donnerstag  
**Buchholz:** Dienstag  
**Neuendorf im Sande:** Freitag

Liebe Grüße eure Jenny, Leiterin der JC-s in Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf im Sande



**Feuer, Eier & Party**

...mit diesen drei Worten könnte man unsere Osterferien beschreiben. Der Plan am 3. April stand fest. Angefangen haben wir tatsächlich mit einem Lagerfeuer in Heinersdorf. Oder besser gesagt, mit ganz vielen Leckereien, die wir über ein paar wärmenden Flammen zubereiten konnten. Nach einer langen Wanderung um den Ort war das echt eine ganz tolle Belohnung. Vielen lieben

Dank an die lieben Menschen, die diese erlebnisreiche Attraktion für unsere Gruppe vorbereitet haben. Dabei blieb Pony streicheln auch nicht aus, genau wie Klettern in einem alten riesengroßen Baum. Der neue Tischkicker ist ebenso am ersten Ferientag im Heinersdorfer JC eingeflogen. Aber bei all diesen Ereignissen haben wir jedoch beschlossen, ihn später aufzubauen. In Buchholz flossen dafür die Farben. Es wurde mit allem Werkzeug gearbeitet... Wände bemalt, Oster-Deko vorbereitet, Bilder gekratzt & ordentlich Tischtennis gespielt. Dabei gab es keine Verlierer. Hauptsache, alle hatten ihren Spaß. Die Jugendclubs in Neuendorf im Sande & Hasenfelde haben ganz tolle Osterpartys organisiert. Außer eine Menge Osterleckereien, wurde ganz viel gespielt & dabei gelacht. In Beerfelde wurden gefühlt 1000 Eier gefärbt. Selbstverständlich danach versteckt, gefunden, aufgegessen oder von einem Berg runtergekullert. Das Einzige, was uns wirklich gefehlt hat, waren ein paar Grad mehr draußen. Einen kleinen Trost fanden wir aber im gemütlichen Kino. Um einen schönen Film zu schauen, muss man gar nicht weit wegfahren. Denn das Fürstwalder Kino hat ein tolles Angebot. In diesem Sinne, wir warten auf mehr Sonne & sehen uns bald beim Sommerferienprogramm. Die Infos dazu folgen sehr bald & bitte nicht die Anmeldungen vergessen, denn das erleichtert uns die Organisation sehr.

Liebe Grüße, bis dahin euer Team der Jugendarbeit

**Aufgepasst!**

**Das genaue Ferienprogramm für den Sommer findet ihr in der nächsten Ausgabe. Geplant sind Attraktionen vom 17. Juli bis zum 4. August. Bei Interesse einfach in den JC-s anfragen.**



## ► Kita Arensdorf

### Wunder der Natur

Es ist doch immer wieder faszinierend, wenn im Frühling die Natur erwacht. Vorsichtig strecken zarte Blüten ihre Köpfe der Sonne entgegen, es summt, brummt und zwitschert in der Natur.

Auch bei uns in der Kita zog der Frühling ein. Die Frühlingsfee besuchte uns und sie brachte ihre Freundin, die Biene „Summsel“, mit. Das sind kleine liebevoll gestaltete Fingerpuppen, die den Kindern unser Projekt „Wunder der Natur“ erklärten.

So erfuhren die Kinder ganz viel Wissenswertes über Bienen. Welche Arten gibt es, wie sehen sie aus, wo wohnen sie und warum brauchen wir Bienen. An Hand eines alten Bienennestes konnten die Kinder sehen, wie eine Wabe aufgebaut ist. Auch Bienenwachs in Kerzenform und als Wachstuch betrachteten sie. Besonders lecker war das Verkosten von verschiedenen Honigsorten. Mmmm ... das war so süß! Aber was brauchen die Bienen zum Leben? Natürlich Blüten! Ohne Blüten haben sie keine Nahrung und wir keine Früchte und Honig. Denn Bienen fliegen von Blüte zu Blüte und sammeln Nahrung, Blütenpollen und flüssigen Nektar.

Wie wird aus einer Blumenzwiebel eine Blume? Was benötigt sie zum Wachsen und wie schnell wächst die Blume? Das beobachteten wir an einer Hyazinthe, die schon nach kurzer Zeit unseren Gruppenraum mit ihren schönen Blüten und Duft erfreute.

Bei Spaziergängen entdeckten wir verschiedene Insekten, Blumen und Vögel und machten Fotos von unseren Entdeckungen.

Ebenfalls bastelten wir auch verschiedenste Kunstwerke, die jetzt die Kita und auch das Zuhause der Kinder schmücken. Die Bienen, Blumen und Osterdekoration bestehen aus verschiedenen Materialien. Zum Beispiel wurden von unseren Kleinsten viele kleine Bienen mit dem Finger getupft.

In der Küche haben wir fleißig gebacken. Es gab Bienenstichkuchen, Hasenbrötchen, Quarkhäuschen, einen Kuchen in Schmetterlingsform und Hasenkekse.

Das Thema „Wunder der Natur“ ist auch in unserem freiwilligen Englisch-Angebot für unsere Vorschulkinder enthalten.

Der Abschluss dieses Projektes war unser Pflanzfest am 21.04.2023. Nach einem kleinen Programm der Kinder als Bienen auf der Blumenwiese konnten sich alle an einem Kuchen-Buffett stärken. Es wurde gebastelt und natürlich auch gepflanzt. Jedes Kind hat einen Blumentopf bepflanzt, mit Blumensteckern verziert und diesen mit nach Hause genommen. Um noch mehr Insekten in unser Insektenhotel zu locken, pflanzten wir viele Insektenfreundliche Blumen in unser schönes Blumenbeet. Eine Insekten- und Vogeltränke aus Tontöpfen steht nun allen durstigen Tieren zur Verfügung.

Ganz herzlichen Dank an alle, die uns bei der Umsetzung und Gestaltung dieses Projektes tatkräftig unterstützten.

Wir sind schon gespannt, wann uns die Sommerfee besuchen kommt und ob sie auch wieder einen Gast mitbringt?

Die Kinder und Mitarbeiter der Kita „Benjamin Blümchen“



## Der Frühling kehrt im Projekt Hof un(d) Sinn ein

Die Blumen, Gemüsepflanzen, Harken und Schippen standen bereit. Das neue Trampolin, worauf sich die Kids sehr freuten, wartete darauf aufgebaut zu werden. Leider stand das Wetter nicht auf unserer Seite. Mit Regenklamotten packten wir trotz allem Alle tatkräftig an.

Der Steingarten wurde erweitert und hübsch bepflanzt. Die Beete wurden vom Unkraut befreit und erstrahlten mit den Blümchen im neuen Glanz. Das Trampolin wurde aufgebaut und musste noch fest verankert werden.

Wir freuten uns danach auf das wohlverdiente Essen mit leckeren Grillwürsten, Fleisch und Grillkäse.

Der Sommer kann kommen!

Vielen Dank für euren Einsatz.



Team Hof un(d) Sinn

## ► Kita Heinersdorf

### Häschen on Tour - Wildtierpark Frankfurt (Oder)

Gestern vor dem Mittagsschlaf haben wir uns gewünscht, dass wir alle vom schönsten Sonnenschein für unseren Tagesausflug träumen. Der Schlafsand wurde verteilt und unser Traum wurde wahr. Unsere Glückszahl heut war die Zwölf. So viele Finger haben wir gar nicht. Nach einem abwechslungsreichen Frühstück düsten wir los. Zwölf Kinder - Fünf Erwachsene.

In Frankfurt angekommen, stellten wir sofort fest, dass die Sonne so sehr schien, dass wir erstmal unsere Sonnenbrillen aufsetzen mussten. Die Jacken konnten wir dann auch flottikarotti ausziehen. Es gab dort so unglaublich viele Tiere.

Selbst die Muttis waren fasziniert und wollten sogleich einen Präriehund in einen unserer Rucksäcke einpacken. Aber die Kinder erklärten dann, dass das nicht gehe, denn die Tiere leben dort in den tiefen Löchern.

Das absolute Highlight war das Füttern des Damwilds.

Dank der Spendensammlung bei der Feuerwehr am Sonntag konnten wir Futter für die Tiere kaufen.



Nachdem wir die Futtereimer herausgeholt hatten, waren wir plötzlich umzingelt.

Sie waren sogar so zahm, dass sie das Futter aus Sophies Jackentasche gefressen haben, das Kevin ihr heimlich hineingeworfen hat. Nach Nudeln mit Tomatensoße und einem Eis, spielten wir noch auf dem Spielplatz und fuhren dann fix und fertig zurück zur Kita. Was für ein schöner, aufregender und lustiger Tag. Ich bedanke mich bei Patricia, Stephanie, Nicole und Kevin, die uns bei unserem Ausflug umherkutschert und begleitet haben.

Sophie & Häschen

► **Informatives**

**Holzkohlemeiler in Steinhöfel**

2023 wird wieder ein traditioneller Holzkohlemeiler errichtet und verkohlt  
- mit Holz aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft (FSC) -

Ort: Steinhöfel bei Fürstenwalde  
Ortsteil Charlottenhof (Wiese am alten „Schweinstall“)  
Termine: Errichten des Meilers 05. 06. - 09. 06.  
Entzünden des Meilers 10. 06., 07:00 Uhr  
Ernte der Holzkohle ab ca. 15. 06.



- Der Meiler kohlt einige Tage nach dem Entzünden und kann jederzeit besichtigt werden.
- Es wird nur Buchenholz aus FSC-zertifizierter, verantwortungsvoller Waldwirtschaft verwendet.
- Der Köhler: Diplom-Forstingenieur (FH) und Hobbyköhler Sven Krenkel (Bad Freienwalde)
- Ein gemeinsames Projekt der Gemeinde Steinhöfel, des Gartenbaubetriebs Schmidt in Steinhöfel sowie des privaten Forstbetrieb Steinhöfel
- Fertige Holzkohle wird ab ca. 16. 06. zum Kauf angeboten, der 7,5 kg-Sack kostet 20 Euro (inkl. 19% MwSt), Vorbestellungen sind ab 10.06. am Köhlerplatz möglich.
- Anfahrt: Autobahn Berlin - Frankfurt (Oder), Abfahrt Fürstenwalde Ost, Richtung Heinersdorf, in Steinhöfel links ab in Richtung Buchholz, nach dem Wäldchen rechts ab.
- Anmerkung: Bei ungünstiger Witterung kann es zu Änderungen im Zeitplan kommen, bei extremer Waldbrandgefahr ist der Betrieb eines Holzkohlemeilers nicht möglich.

Gemeinde Steinhöfel  
weitere Informationen:  
www.gemeinde-steinhoefel.de  
www.schloss-steinhoefel.de

Forstbetrieb Steinhöfel  
Prof. Dr. Matthias Taupitz  
email: mail@forst-steinhoefel.de

► **Beerfelde**



**Beerfelder Lesestübchen**



Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr für Sie geöffnet.

Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern und CD's bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)

**Gemeinschaftsfahrt nach Rheinsberg**

Liebe Mitreisende,

hier die Abfahrtszeiten von folgenden Haltestellen am **8. Juni 2023:**

- 7.00 Uhr Schönfelde – Bushaltestelle
- 7.10 Uhr Jänickendorf – Bushaltestelle
- 7.15 Uhr Beerfelde – Bushaltestelle Kirchgasse
- 7.20 Uhr Trebus – Bushaltestelle Beerfelder Straße
- 7.25 Uhr Trebus – Bushaltestelle Dorf
- 7.30 Uhr Fürstenwalde – Ernst-Thälmann-Str./Ecke Dr.-Goltz-Str.

Bitte pünktlich an den Haltestellen sein.  
Freuen wir uns auf einen schönen gemeinsamen Ausflugstag.

Mit lieben Grüßen  
Horst Wittig

**Ein Jahr Dorfladen in Beerfelde**

Am 06.05.2023 war einjähriges Jubiläum für den Beerfelder Dorfladen – Dorfladen mit 2 Automaten. Die Buchholzer Agrarprodukte GmbH mit Herrn Benjamin Meise kümmern sich darum, dass ständig Milch da ist und der Warenautomat bestückt ist. Natürlich kam es auch mal zu Ausfällen oder fehlenden Waren, aber in der Regel hat es bisher gut funktioniert.

Der Nachbar gegenüber, Herr Uwe Lewerenz vom Eiscafé Beerfelde, hat den Laden im Blick und kümmert sich um die Öffnungs- und Schließzeit, informiert über fehlende Waren oder bei Nichtfunktionieren der Automaten. Im Großen und Ganzen ist der Laden gut angenommen, aber es könnte noch besser sein. Mit dem Kaufverhalten entscheiden Sie, liebe Kundinnen und Kunden, ob diese kleine Einrichtung weiterhin Bestand haben wird. Ich finde diesen Laden gut – er ist ein Gewinn für unseren Ort.

Neuerdings, seit 1. Mai 2023, gibt es auch Kartoffeln vom Biohof –Beerfelder Hof – Johann Gerdes aus Beerfelde. Der Verkauf findet zur Zeit über eine Kasse des Vertrauens statt.

Es ist geplant, den Laden mit Produkten aus der Region zu erweitern. Herr Gerdes – Biolandwirt – ist daran sehr interessiert. Unsere Unterstützung ist ihm dabei gewiss. Helfen wir ihm bei der Umsetzung, denn es kann für uns alle nur ein Zugewinn sein.

Mit freundlichen Grüßen und einem weiteren guten Gelingen

Horst Wittig  
Ortsvorsteher

► **Beerfelde**



# Beerfelder DORFFEST

am Freizeitzentrum „Am Barschpfuhl“

Samstag  
**24.06.2023**

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher, unser diesjähriges Dorffest beginnt sportlich! Unter Leitung von Tatjana Friedrich

## findet ab 9.00 Uhr der 5. Beerfelder Crosslauf statt.

Treffpunkt „Am Barschpfuhl“ Anglerparkplatz  
Danach halten wir für Sie ein abwechslungsreiches Programm bereit!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Tag bei uns!

### Wichtiger Hinweis!

Die beauftragten Securitykräfte werden zum Tanzabend ab 19.00 Uhr aus gegebenem Anlass Einlasskontrollen durchführen. Einlass ab 16 Jahre, Minderjährigen wird der Einlass nur in Begleitung ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erziehungsbeauftragten gestattet. Das Mitbringen von Getränken jeglicher Art ist nicht zulässig!

**P  
R  
O  
G  
R  
A  
M  
M**

ab 12.00 Uhr

ab 13.30 Uhr

ab 14.30 Uhr

ab 15.00 Uhr

ab 20.00 Uhr

**02.00 Uhr**

Mittagessen - Gulaschkanone, Pfanne, Grill, Hot-Dog, Eis, Getränkewagen  
Unterhaltung, Spiel & Spaß für Jung und Alt, Schießbude Rose, Hüpfburg, Spielmobil, Basteln, Malen, Kinderschminken, Airbrush Tattoos, Motorradfahren für Kinder, verschiedene Unterhaltungsauftritte am Nachmittag für Alt und Jung  
Kaffee und Kuchen  
Reiten für Kinder  
Sommernachtstanz mit DJ Christian  
**Ende**



Liebe Beerfelder Kuchenbäcker, bitte unterstützen Sie wieder das Kuchenbuffet des Sportvereins mit einem leckeren Kuchen. Danke! Bitte bis 12.00 Uhr bringen !!!

Für die Abendveranstaltung wird am Einlass ab 19 Uhr für alle Gäste über 16 Jahre ein Kulturbeitrag von 3,- Euro pro Person erhoben !!

Im Namen des Ortsbeirates Beerfelde und des Beerfelder Veranstaltungsteams  
Horst Wittig - Ortsvorsteher  
[www.beerfelde.de](http://www.beerfelde.de)

► **Buchholz**



**Buchholzer Trödeln auf den Höfen**

am **03. Juni**  
von **10:00 Uhr**  
bis **15:00 Uhr**

Teilnehmer erkennbar an den bunten Luftballons.  
Kommt und entdeckt Altes und Neues

**Buchholz**

DORF fest | Fr. & Sa. 7 & 8 Juli

Freitag	Samstag
ab 19 Uhr mit Stockbrot Lagerfeuer Bratwurst einem Fackelumzug guter Laune und Getränken	Blasmusik bei Kaffee & Kuchen Hüpfburg Entertainment Kutschfahrten kleiner Flohmarkt Wasserspielplatz Kinderschminken

Sa. ab **14:30 Uhr**  
Party Time Sa. 20:00 Uhr mit DJ

**Curry Fee + Wild Spezialitäten**

► **Demnitz**



# Spielplatzfest

zum Internationalen Kindertag in Demnitz  
Kinder kommen im Kostüm, das sie lieben.  
(Passend dazu könnt ihr euch vor Ort schminken lassen.)  
Zeigt uns, was euch Spaß macht!

**Am Sonntag, 4. Juni**  
**14.30 Uhr bis 17 Uhr**

Spiel, Spaß, Ponyreiten, Malen, Basteln  
Leckereien, Getränke

Wir freuen uns auf euch!

Organisiert von den Mitgliedern des Heimatvereins  
Demnitz e. V.

► **Gölsdorf**



## Ein geselliger April – ein kleiner Rückblick. Osterfeuer – Eierrollen und tradionelles „Maibaum“ aufstellen – es hat Spaß gemacht!

Nach den eher ruhigen Jahren kann es endlich wieder geselliger werden! Der Bauernverband Ortsgruppe Gölsdorf, der Chor Gölsdorf und der Ortsbeirat luden zu drei kleinen Veranstaltungen herzlich ein. Ein kleines, aber gemütliches Osterfeuer am Gründonnerstag



machte den Anfang. Es wurde viel gelacht und geschnattert, es wurden Pläne für nächste Festivitäten geschmiedet und die Kinder freuten sich über Stockbrot.

Ostersonntag ging es dann auf den Eierberg, die Pokalverteidigungen standen an. Die Kinder gingen als erstes an den Start, so manches Ei wollte nicht so recht oder zerschellte schon nach wenigen Metern. Egal, alle Kinder wurden bejubelt und für alle gab es auch eine Kleinigkeit vom Osterhasen höchstpersönlich. Bei den Damen war der Pokal dann doch mehr umkämpft, bei einigen Versuchen ging ein großes Raunen durch die Reihen – der Spaß stand jedoch an erster Stelle. Dennoch freuen wir uns, dass der Damen-Pokal 2023 in Gölsdorf bleiben darf! Nun durften sich die Männer ins Zeug legen – jedes Ei wurde förmlich beschworen – aber es nutzte nicht bei allen Versuchen. Der Pokal ging nach Kirchhofen, wie bereits 2022! Vielen Dank den zahlreichen Gästen aus Nah (Gölsdorf) und Fern (z. B. aus der Schweiz), es war uns eine Freude, bis nächstes Jahr!

Am 30. April traf man sich zum traditionellen Maibaum aufstellen am Kulturhaus! Die Kinder schmückten das Bäumchen, er wurde feierlich errichtet. Mit einem Glas Bowle oder Bier wurde in Gölsdorf der Mai herzlich begrüßt. Danke an alle Teilnehmer, es war sehr schön und wird gern fortgeführt!  
In Gölsdorf planen wir sehr gern weiter, mit der Unterstützung der Einwohner und Gäste haben wir uns noch einiges vorgenommen – wir zählen auf Euch/auf Sie!



Antje Oegel  
Bauernverband & Chor OG Gölsdorf  
Ortsbeirat Gölsdorf

### Bereits zum Vormerken:

- Juni – Kinderfest
- 05. August 2023 – GölsDORF erleben – Sommer- und Straßenfest!
- Oktober Halloween
- 3. Advent – Weihnachtszeit in Gölsdorf

Antje Oegel  
Ortsbeirat & Bauernverband OG Gölsdorf

### Mitstreiter gesucht:

Seit dem 26. April 2023 wird in Gölsdorf wieder getanzt! Ganz ungezwungen und nach Lust und Laune. Wer also Interesse am Bewegen hat, der ist herzlich eingeladen!

Wann: Mittwoch`s im Kulturhaus, ab 18.30 Uhr!  
Weitere Info`s unter 0173 6086649!

A.Oegel  
Bauernverband OG Gölsdorf

► **Hasenfelde**



# EIN SOMMER-NACHMITTAGS-TRAUM

MUSIKSCHULEN ÖFFNEN KIRCHEN

**4. JUNI, 16 UHR**  
**KIRCHE HASENFELDE**

Mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule »Jutta Schlegel« Landkreis Oder-Spree, Leitung: Susanne Scharf - Eintritt frei - um Spenden wird gebeten - Nach dem Konzert gibt es Kaffee und Kuchen. [www.musikschulen-oeffnen-kirchen.de](http://www.musikschulen-oeffnen-kirchen.de)






**WIR SUCHEN PFLEGEFACHKRÄFTE**

**Jetzt Bewerben: Tel. 0335 521010 [frankfurt-oder@alloheim.de](mailto:frankfurt-oder@alloheim.de)**

► **Hasenfelde**



**24. JUNI**  
**ab 14 Uhr**

**Auf dem Dorfanger Hasenfelde**

**11. HASENFEST**  
**2023**

**Tanz bis Mitternacht**  
mit DJ "Tommi" Thomas Freier

- Kinderprogramm
- Seniorenunterhaltung
- Lichtspiele im Nachthimmel

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt.**

Das Organisationsteam

► **Heinersdorf-Behendorf**



**Pferdeführerschein Umgang  
auf dem Hof von Christins Pferdehotel  
in Behendorf**

Zum ersten Mal organisierte unser Verein den Lehrgang mit Prüfung für den "Pferdeführerschein Umgang". Dieser ist für alle das must have, die über kurz oder lang in den Tuniersport einsteigen möchten. Der frühe Vogel fängt den Wurm, also machten auch vier unserer Jüngsten mit. Bei lebenslanger Gültigkeit macht man also nichts falsch, so jung wie unsere 4, in die Ausbildung zu starten.

Am 29.4.2023 kam es wie es kommen musste: unser Prüfer, Ludwig Kautz, für diesen Tag betrat 1 Stunde zu früh den Stall und schaute uns beim Fertigmachen der Pferde über die Schulter. Dann ging's auch schon mit dem Theorieteil los. Wir hatten im Vorfeld ordentlich gelernt und konnten alle Fragen gut beantworten. Im Anschluss ging's auf den Platz, um den praktischen Teil zu absolvieren. Auch hier meisterte unsere Truppe alles mit Bravour. Unsere tolle Zusammenarbeit untereinander, unsere Disziplin und die gute Vorbereitung begeisterten unseren Prüfer. Hatten wir alle bestanden??? Unser Prüfer ließ uns einfach noch ein wenig zappeln, ordnete den Rückzug



sowie das Zurückstellen der Pferde auf die Koppeln an. Erst als wir alle bei Kaffee und Kuchen am Tisch saßen, verkündete Herr Kautz: ALLE HABEN BESTANDEN

Voller Stolz nahmen wir unseren Pferdeführerschein Umgang, Blümchen und eine kleine Überraschung von Christin und Mareen entgegen.

Geschafft.....

Danke, danke, danke ... an Alle!

**Dorffest in Heinersdorf am 03.06.2023 ab 14 Uhr**

**DORFFEST + KINDERFEST + REGIONALMARKT**

**HEINERSDORF**

**Unser Motto dieses Jahr**  
**Eine Reise nach Mexiko**

**HOLA**

**Buenas Tardes !**

**Pony reiten für jung & alt**

**Ab 20 Uhr DISCO an der Parkbühne mit DJ Fabian**

Sandra's Kinder Tanzgruppe

Little Diamonds

Programm der KITA Heinersdorf

Volljährig-vorantretenden Reitverein Heinersdorf

<p>09.06.2023 18.00 Uhr Kreativgebäude</p> <p>Anmeldung / Rückfragen unter 0174.5471960 Unkostenbeitrag 5,00 €/Person</p> 	<h2>PROJEKT KÜCHE</h2> <p>- gemeinsam kochen</p>
	<p><u>Ofen-Süßkartoffeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>4 Stck. Süßkartoffeln</li> <li>2 Stck. Knoblauchzehen</li> <li>100g braune Linsen</li> <li>4 Stck. Frühlingszwiebeln</li> <li>1 Tel. Gewürzpaste</li> <li>2 Stck. Zitronen</li> <li>400g Crème fraîche</li> <li>20g Haselnüsse</li> <li>150g Feldsalat</li> <li>375g Kirschtomaten</li> <li>10 g Petersilie</li> <li>Salz / Pfeffer</li> </ul>
	<h2>HERZLICH WILLKOMMEN</h2>
<p><u>Sorbet</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>80g Zucker</li> <li>500g Ananas</li> <li>150g Kokosnussmilch</li> <li>10g Zitronensaft</li> </ul> 	<p><u>Spargel-Bruschetta</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>4 Stangen grüner Spargel</li> <li>4 Stck. Cocktailtomaten</li> <li>4 Scheiben Ciabatta</li> <li>Basilikum, Knoblauch, Olivenöl</li> </ul> 
<p>Was wird noch gekocht/hergestellt: Süßkartoffel-Pommes, Kräuteröl</p>	

# Workshop

Familien-Topfer-Tag  
**Thema: Laterne**

Es ist keine Erfahrung notwendig, nur etwas handwerkliches Geschick und Geduld.



🕒 **10. Juni**

🕒 **10 Uhr**

📍 **im HdW**

Anmeldung unter  
**0174.5471960**  
oder im  
**Töpferstübchen Heinersdorf**  
(Montag- und Mittwochnachmittag)

➤ **Jänickendorf**

# Kinderfest

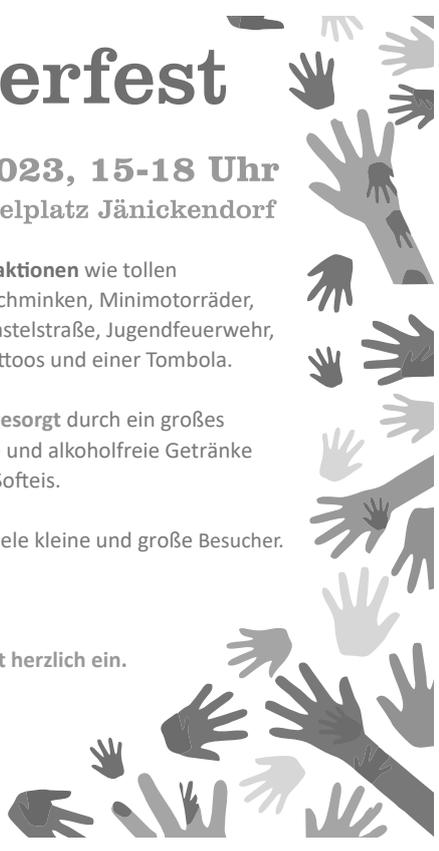
**03. Juni 2023, 15-18 Uhr**  
Sport- und Spielplatz Jänickendorf

Mit zahlreichen Attraktionen wie tollen Hüpfburgen, Kinderschminken, Minimotorräder, Torwandschießen, Bastelstraße, Jugendfeuerwehr, Nistkästen bauen, Tattoos und einer Tombola.

Für Verpflegung ist gesorgt durch ein großes Kuchenbuffet, Kaffee und alkoholfreie Getränke sowie Pommes und Softeis.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher.

Das Festkomitee lädt herzlich ein.



REVIVAL

# DORFFEST

Karibische Nacht



**01. Juli 2023**  
Jänickendorfer Festplatz

**Wettangeln** am Dorteich mit anschließender Siegerehrung  
Treffen 7:30 Uhr, Start 8:00 Uhr, Ende 11:00 Uhr  
Startgeld 2,00 Euro

**Ab 12:00 Uhr** Essen aus der Gulaschkanone  
**Ab 14:30 Uhr** karibische Bastelstraße, Kinderschminken, Hüpfburg, Cocktailglas-Schieben, Kokosnuss schießen, Kokosnussweitwurf, Tombola  
**Ab 18:00 Uhr** Tanz von Kindern aus dem Dorf, Männerballett des TCC aus Trebus  
**Ab 20:00 Uhr** Musik bis in die Nacht mit DJ Denny

Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Der Ortsbeirat und das Festkomitee laden herzlich ein.




► **Trauer**

Wir trauern um unseren langjährigen  
Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hasenfelde

**Brandmeister  
Friedrich Klimpel**

21.05.1928 – 01.05.2023

Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Hasenfelde seit 1955

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen.

Die Kameraden der  
Freiwilligen Feuerwehr  
Hasenfelde

Ditmar Gatzmaga  
Ortsvorsteher

Claudia Simon  
Ehrenamtliche Bürgermeisterin

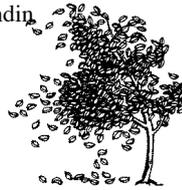
*Es ist schwer, es zu verstehen,  
dass wir uns nicht mehr wiedersehen.*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumen für unsere liebe Tante, Großtante, Cousine und Freundin

**Ingrid Wesselow**

geb. Lobstein

\* 30.09.1935 † 08.04.2023



möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Dank gilt auch dem DRK Pflegeheim Fürstenwalde, besonders Schwester Annett, der Dialysestation Frankfurt (O), dem Taxiunternehmen Bieling, der Rednerin Frau Sollan und dem Bestattungshaus Möse für die liebe Hilfe.

**In stiller Trauer**

**Detlef und Heidi  
Sandra, Lars und Marvin**

Briesen, im Mai 2023

- Trauerkarten
- Danksagungskarten
- Traueranzeigen
- Danksagungen

Schlaubetal Verlag Kühl OHG  
Mixdorfer Straße 1  
15299 Müllrose  
Tel.: 033606 70299  
info@druckerei kuehl.de  
www.druckereikuehl.de

**Wir kaufen  
Wohnmobile +  
Wohnwagen**  
 **03944-36160**  
**www.wm-aw.de Fa.**



*Du bist von uns gegangen,  
aber nicht aus unseren Herzen.*

**Margarete Maria Bethge**

**Wir danken allen,** die mit uns mitgeföhlt haben,  
uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum  
Ausdruck brachten und unsere Mutter, Oma, Uroma  
und Ururoma auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Besonderer Dank gilt Herrn Rosteiis  
und dem DRK Briesen.

**Im Namen aller Angehörigen**

**Fred Bethge  
Rainer Bethge  
Birgit Hirschfeld**

**HEIZÖL**

**VOLLTANKEN UND SPAREN!**

**Bezahlung in kleinen Raten,  
auch ohne Anzahlung möglich!\***

\*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt;  
Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

**Tel. (03366) 21 555**



**BRANDOL**  
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c · 15848 Beeskow  
Tel. (03366) 21 555 · e-Mail: info@brandol.de



www.brandol.de

► **Steinhöfel**

**Veranstaltung  
im Alten Amtshaus Steinhöfel**

Alter Gutshof 2; 15518 Steinhöfel  
Tel. 0173 388 5387 E-Mail: altesamtshaussteinhoefel@yahoo.de

**03.06.2023  
16.00 Uhr**

**Fliegenpilz und Oleander =  
Schwarzblond**

**Glamourduo aus Berlin  
Benny Hiller/ Monella Caspar**



Eintritt 40 € incl. 1 Glas Wein/Softdrink und Knabbereien am Tisch

**19.08.2023  
16.00 Uhr**

**50 Jahre MTS- Liederkabarett  
Eines der vielleicht letzten Konzerte**



Adresse und Kontakt siehe oben  
Karten 20 €  
Karten unter 0173 388 5387  
altesamtshaussteinhoefel@yahoo.de  
oder im Tourismusbüro Fürstenwalde  
Plätze auf 50 Personen begrenzt.

Mit freundlicher Unterstützung vom  
Landkreis Oder-Spree, Gerald Plischke,  
it is conected Bernau und der Gemeinde  
Steinhöfel

**Herzliche Einladung  
zum Seniorennachmittag**

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie  
Vorruehändler/innen,

unser Seniorennachmittag soll

**am Mittwoch, dem 21.06.2023,  
um 14.00 Uhr  
im Angerhaus Steinhöfel,  
Demnitzer Straße 28**

stattfinden.

Es wird um einen Unkostenbeitrag von  
2,50 € gebeten.

M. Leder  
Seniorenbeauftragte



**STEINHÖFELER  
KINDERFEST**

02 Juni 2023 - ab 15:00 Uhr  
Jugendclub/Spielplatz

**Kuchen**  
**Riesenseifenblasen**  
**Grillkost**    **Wasserspiele**  
**Kinderschminken**  
**Hüpfburgenspaß**  
**und vieles mehr...**

DIE KINDER FREUEN SICH ÜBER EINE KLEINE SPENDE, UM AUCH  
KÜNTFIG WEITERE FESTE FEIERN ZU KÖNNEN!

Fensterbänke  
Innentreppen  
Außentreppen

**SIEBKE**

BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH & Co.KG

- Marmortreppen
- Außentreppen
- Fensterbänke
- Waschtischplatten
- Küchenarbeitsplatten

Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd  
Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62  
Internet: www.siebke.de · e-Mail: E-Mail@Siebke.de

**! ACHTUNG !**

Redaktionsschluss für das nächste  
**Amtsblatt**

**02.06.2023**

Redaktionsschluss für den nächsten  
**Odervorländer Kurier**

**08.06.2023**

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für das Amtsblatt oder den Odervorländer-Kurier können direkt an:

**kurier@amt-odervorland.de**  
oder  
**info-steinhoefel@amt-odervorland.de**  
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt  
an  
**zeitung@druckereikuehl.de**  
senden.

**decus**  
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen  
Erledigung aller Formalitäten  
Einfühlsame Trauerbegleitung  
Vorsorgeberatung  
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

**033607 - 5 99 07**

Karsten Rosteius

Kirchhofstraße 12, 15518 Briesen  
[www.bestattungen-decus.de](http://www.bestattungen-decus.de)

**Ein Kamin für Sie,**

**ein Baum für die Welt**

HARK pflanzt für jede verkaufte Feuerstätte einen Baum in Kooperation mit der Organisation **Grow My Tree**.

Die umweltfreundliche ECOplus-Verbrennungstechnik mit integriertem Keramik-Feinstaubfilter – für extrem niedrige Feinstaub-Emissionen  
**- Der Umwelt zu Liebe!**



**Mit jedem neuen Baum**  
• schützen wir aktiv das Klima  
• kompensieren wir CO<sub>2</sub>  
• unterstützen wir Kleinbauern vor Ort

**TESKY**  
KAMINSTUDIO

15299 Müllrose  
Gewerbeparkring 29  
Telefon: 033606 - 4977  
E-Mail: [info@tesky.de](mailto:info@tesky.de)  
[www.tesky.de](http://www.tesky.de)



**Seien auch Sie Teil unseres Aufforstungsprojektes und schützen die Umwelt.**

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 13 - 17 Uhr

**Praxis für Physiotherapie**

Ch. Scheerer-Heyden

Hauptstr. 15 • 15518 Heinersdorf

Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do 7 - 19 Uhr

Mi/Fr 7 - 13 Uhr



Bestattungsinstitut  
**C. Balke**

*Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht*

Gartenstraße 45a  
15517 Fürstenwalde

Montag-Freitag:  
9.00 - 17.00 Uhr

Samstag:

nach Vereinbarung

Telefon: (03361) 54 90

**!!! Wir suchen Handwerker !!!**

**Spezialisten für Massivhäuser...**

Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:

**Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.**



**TESKY**

UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29  
Telefon 033606 - 226

[www.tesky.de](http://www.tesky.de)

**Impressum:**

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG  
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:  
Kathrin Kühl-Achtenberg  
Tel.: (033606) 7 02 99  
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:  
Hauptamt des Amtes Odervorland  
Briesen (M), Bahnhofstraße 3  
Schlaubetal Verlag Kühl OHG  
Kathrin Kühl-Achtenberg  
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG  
Tel: (03 36 06) 7 02 99  
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG  
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG  
Tel.: (03 36 06) 7 02 99  
Fax: (03 36 06) 7 02 97  
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

**Datenschutz**

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



**BESTATTUNGSHAUS  
SCHLAUBETAL**  
**033606 78 75 99**  
Frankfurter Straße 8, in 15299 Müllrose  
**Erd-, Feuer-, See- &  
Waldbestattungen**

24  
**Tag &  
Nacht**

**Bestattungshaus  
Rico Streul**

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72  
**☎ 033432 / 74 70 98** **24 h**

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.  
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •

**GROTH  
BESTATTUNGEN  
NATUR**

Erdbestattungen  
Feuerbestattungen  
Trauerreden  
Trauerbegleitung  
Bestattungsvorsorge  
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen  
„Tree of Life“ – Baum des Lebens  
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen  
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u.a.

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Köstriner Str. 1  
15306 Seelow  
Tag & Nacht:  
03346 - 855 42 64



[www.Grothbestattungen.de](http://www.Grothbestattungen.de)

**Bestattungshaus Möse**  **Zu Ihren Diensten seit 28 Jahren.**

**Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.**

**TREE OF LIFE**  
ERD- & URNENBESTATTUNG  
SEEBESTATTUNG

 **FriedWald**  
Die Bestattung in der Natur

**Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00**

<b>15306 Falkenhagen</b> Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	<b>15306 Seelow</b> Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	<b>15324 Letschin</b> R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14	<b>15234 Frankfurt (O.)</b> Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79	<b>15859 Storkow</b> Altstadt 9 ☎ (03 36 78) 44 24 25	<b>15526 Bad Saarow</b> Bahnhofplatz 2 ☎ (03 36 31) 59 94 84
--	---	---	--	---	--

[www.bestattungen-moese.de](http://www.bestattungen-moese.de)

# Große Auswahl & TOP-Angebote!

ANHÄNGERKUPPLUNG



14.995,- EURO

**SUZUKI SX4 S-Cross 1.4 Boosterjet Comfort**  
EZ: 12/2018, 73.895 km, Sphere Blau Met., LED-Scheinwerfer, 2-Zonen-Klimaautom., 17" LM-Felgen, Sitzheizung v., PDC v., R-Kamera, Licht- & Regensensor, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

PANORAMA-DACH



44.235,- EURO

**CUPRA Leon SPVZ 2.0 TSI 4Drive** (310 PS)  
EZ: 07/2022, max. 150 km, Nevada Weiß Met., Voll-LED, Navi, PDC v/h, R-Kamera, 19" LM-BiColor-Felgen, Licht- & Regensensor, ACC, 9,6/6,5/7,6/17,4g/km, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!

ALLRAD + AUTOMATIK



37.995,- EURO

**CUPRA Formentor 2.0 TSI 4Drive** (190 PS)  
EZ: 10/2022, max. 150 km, Graphene Grau, Virtual Cockpit, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, 3-Zonen-Klimaautomatik, R-Kamera, Lenkradheizung, 8,8/5,8/6,9/17,4g/km, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!

ANHÄNGERKUPPLUNG



29.845,- EURO

**SUZUKI Jimny 1.5 NFZ „Rhino Edition“ / DAB+**  
EZ: 08/2022, Kinetic Yellow/Bluish Black, 5 Jahre Garantie ab EZ, Klima & Audio-Media, Lichtsensor, Dachträger/Heckleiter, 8,1/6,8/7,7/17,3 g/km, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!

ANHÄNGERKUPPLUNG



14.995,- EURO

**SUZUKI SX5 S-Cross 1.6 VWT Navigation / Limited+**  
EZ: 07/2016, 26.495 km, Galactic Grau Met., Bi-Xenon, 2-Zonen-Klimaautom., Sitzheizung v., 17" LM-BiColor-Felgen, PDC v/h, R-Kamera, Licht- & Regensensor, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



Die neue SEAT MÓ eScooter-Produktpalette

Jetzt bei uns!

**100% elektrisch**

Mit den neuen vollelektrischen SEAT MÓ eScootern kommst Du ohne Geräusche und ohne Emissionen voran. Leistungsstark. Elektrisch. Effizient. Drei Fahrmodi stehen für den SEAT MÓ 50 / MÓ 125 / MÓ 125 Performance zur Auswahl: City, Sport und Eco – sowie darüber hinaus ein Rückwärtsgang, der das Manövrieren in engen Bereichen vereinfacht. Das Aufladen des Akkus ist denkbar einfach: Der Akku kann im eScooter verbleibend aufgeladen werden, wahlweise kann er aber auch herausgenommen und an eine Steckdose angeschlossen werden. So einfach wie das Aufladen eines Smartphones. Der Akku lädt in nur sechs bis acht Stunden an einer Haushaltssteckdose wieder vollständig auf.

KFZ-STEUER FREI!



ab 5.995,- EURO

**SEAT MÓ 50 E-Scooter (100% elektrisch)**  
Neu, Tariffa Blau, Reichweite bis zu 172 km (je nach Modus), fahren ab 15 Jahren mit FS AM, A1, A2, A o. B, max. Geschwindigkeit: 45 km/h, Stromverbrauch: 5,8 kWh/100 km, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!

KFZ-STEUER FREI!



ab 8.900,- EURO

**SEAT MÓ 125 Performance E-Scooter**  
Neu, Tariffa Blau, Reichweite bis zu 133 km (je nach Modus), Glossy Black Pack Desing, max. Geschwindigkeit: 105 km/h, Stromverbrauch: 7,0 kWh/100 km, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!

FAMILIEN-KOMBI



11.995,- EURO

**OPEL Astra Sports Tourer J 1.4 Exclusive**  
EZ: 11/2014, 86.595 km, Smaragd Grün, Bi-Xenon Audio-Navi, R-Kamera, Glas-Hub-Schiebedach, Lenkrad beheizbar, Park-Assist. Abstandswarner, Solarprotect, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

ANHÄNGERKUPPLUNG



24.995,- EURO

**SUZUKI Jimny 1.5 NFZ „Rhino Edition“ / DAB+**  
EZ: 08/2022, Jungle Green, 5 Jahre Garantie ab EZ, Klima & Audio-Media, Lichtsensor, Frontbügel, Tagfahrlicht, Sitzheizung, 8,1/6,8/7,7/17,3 g/km, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!

ANHÄNGERKUPPLUNG



25.995,- EURO

**SEAT Ateca Xellence 1.5 TSI Navigation**  
EZ: 04/2019, 50.895 km, Lava Blau Metallic, Business Infotain Paket, Voll-LED-Scheinwerfer, AH/AZV elektr. schwenkbar, elektr. Heckklappe, Full Link, DAB+, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK



19.495,- EURO

**FORD C-Max 1.5 EcoBoost Titanium Audio-Navi**  
EZ: 03/2019, 38.595 km, Magnetic Grau, AZV elektr. schwenkbar, elektr. Heckklappe, Licht- & Regensensor, R-Kamera, Toter Winkel Assist. Sitzh. beheizbar, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

PANORAMA-DACH



18.995,- EURO

**SEAT Ibiza FR 1.0 Eco TSI 5-Gang ESP, ABS**  
EZ: 11/2019, 17.695 km, Bila Weiß, Voll-LED Scheinwerfer, Media-System Plus inkl. Navi, Winter-Paket, Klimaautomatik, 18" LM-Felgen, DAB+, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

**Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: [www.mobile.de/AH-P-BOEHMER](http://www.mobile.de/AH-P-BOEHMER)**

## Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

**AUTO-Ankauf!**

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?  
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>  
**Autohaus Böhmer**

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540  
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

SEAT

SEAT MÓ

CUPRA

SUZUKI

Info@autohaus-boehmer.de  
[www.mobile.de/AH-P-BOEHMER](http://www.mobile.de/AH-P-BOEHMER)